



# Stadt Senftenberg Geschäftsbericht 2016



**Einweihung Deutschlands größter Solarthermieanlage +++ Großer Preis des Mittelstandes für den RWK „Westlausitz“ +++ Senftenberg erhält Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ +++ Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ wird mit verschiedenen Aktionen lebendig +++ Interkulturelles Kinderfest am Stadthafen +++ Stadtrundgang für ausländische Mädchen und Jungen und internationale Studierenden-Weihnachtsfeier +++ Trauzimmer im Rathaus neugestaltet +++ Neue Spielplätze an der Walther-Rathenau-Grundschule und im Ortsteil Niemtsch +++ Neues Senftenberger Fotobuch +++ Taufe des Solar-Katamarans „Aqua Phönix“ +++ Fanforum mit dem FC Energie Cottbus im Rathaus +++ Mobiler Bürgerkoffer im Ersteinsatz an der BTU +++ 20 Jahre Europäisches Städtebündnis – Treffen mit den beteiligten Partnerstädten in Senftenberg +++ 70 Jahre Theater neue Bühne +++ Zweiter Eintrag in das Goldene Buch der Stadt – Heinz Klevenow +++ Verlegung von sieben neuen Stolpersteinen +++ 20 Jahre Erlebnisbad Senftenberg +++ 1. Indoor-Drachenboot-Cup +++ Abschluss der Umbaumaßnahmen in der Elsterkampfbahn +++ Sanierung der Fassade an der Regenbogen-Grundschule +++ Neubau Feuerwehrgerätehaus Sedlitz – Spatenstich, Grundsteinlegung, Richtfest +++ Freigabe der Brücke in der Wilhelm-Pieck-Straße +++ Baubeginn für zwei Hori-Brunnen in Brieske +++ Stadtfeuerwehrtag in Niemtsch +++ Scheckübergabe durch ONTRAS an Vereine +++ 1. Rückkehrertag**



Liebe Senftenbergerinnen und Senftenberger,  
liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile können wir ja schon fast von einer Tradition sprechen, denn bereits zum dritten Mal liegt Ihnen jetzt der Geschäftsbericht der Stadt Senftenberg in gedruckter Form vor. Die Reaktionen auf dieses Heft zeigen uns klar und eindeutig: Sie wollen wissen, was in „ihrer Stadt“ vor sich geht und uns, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist es wichtig, Sie über die Arbeit der Stadt und die damit verbundenen Veränderungen in Senftenberg zu informieren.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch im Jahr 2016 für das Gemeinwohl gearbeitet, Dienstleistungen erbracht, Konzepte erarbeitet oder Projekte umgesetzt.

Dieser Geschäftsbericht spiegelt in geballter Form die interessante Mischung aus Aufgaben und Herausforderungen wider. Der Bericht ermöglicht aber gleichzeitig auch einen Überblick über die alltägliche Arbeit der Stadt. Wir sind transparent, haben nichts zu verbergen und können stolz auf das Erreichte sein. Ich hoffe, das spiegelt sich auch in der diesjährigen Broschüre wider. Für viele ist der Geschäftsbericht mittlerweile auch eine willkommene Erinnerung an wichtige Ereignisse und Termine, die im Jahr 2016 eine bedeutende Rolle gespielt haben.

Sollten Sie Verbesserungswünsche an uns haben, an der einen oder anderen Stelle sind diese in der gestalterischen Form auch in diesem Jahr bereits eingeflossen, dann scheuen Sie sich nicht, uns das mitzuteilen. Wir freuen uns über alle Hinweise, Kritiken aber natürlich auch über Lob oder allgemeine Hinweise.

Über Ihr Interesse an unserer Arbeit freue ich mich sehr.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Durchstöbern des Geschäftsberichtes 2016.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Fredrich".

Andreas Fredrich  
Bürgermeister



## 1. Senftenberg 2016 im Überblick

Höhepunkte	5
Senftenberg in Zahlen	6
Bürgerbeteiligung	7
Stadtpolitik	9
Personal	12
Stadtfinanzen	14

## 2. Arbeitsschwerpunkte im Detail

Wirtschaft	16
Bildung, Soziales und Kultur	19
Ordnung und Sicherheit	36
Vom Stadtbild zur Stadtentwicklung	43
Bauen	48
Verkehr	52
Recht	53

## 3. Senftenberg 2017 im Ausblick

Senftenberg 2017 im Ausblick	54
Impressum	55

## Januar

- Stadtmeisterschaften im Fußball
- Holocaust-Gedenkfeier
- Scheckübergabe im Rahmen der Aktion „ontras-stadtbekannt“

## Februar

- Stadtteilspaziergang für Kinder
- Einwohnerversammlung
- Besuch von Ministerpräsident Dietmar Woidke in der Bernhard-Kellermann-Oberschule

## März

- Netzwerktreffen zur Suchtprävention
- 1. Frühjahrsempfang der Stadt Senftenberg
- Märchentage

## April

- Besuch von Bischof Ipolt im Rathaus
- 1. Spatenstich für neues Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sedlitz
- 3. Sicherheitskonferenz

## Mai

- Versteigerung von Fund-Fahrrädern
- 10 Jahre Margafanfahren
- Einweihung des Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Grundschule

## Juni

- Interkulturelles Kinderfest am Stadthafen
- Stadtteilspaziergang im Seegebiet
- Peter und Paul Markt
- Präsentation des Fotobuches von Klemens Renner
- Stadtfeuerwehrtag in Niemtsch

## Juli

- Taufe des Solar-Katamarans „Aqua Phönix“
- Freigabe der Brücke in der Wilhelm-Pieck-Straße
- Grundschule am See – contigo-Auszeichnung

## August

- Hafenfest
- Knöllchenfreier Tag
- Grundsteinlegung für das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sedlitz

## September

- Citylauf
- Prädikatsübergabe „Staatlich anerkannter Erholungs-ort“
- Fan-Forum mit Energie Cottbus
- Einweihung Deutschlands größter Solarthermieanlage

## Oktober

- Agenda-Diplom-Verleihung
- Ersteinsatz mobiler Bürgerkoffer
- Partnerschaftstreffen – 20 Jahre Europäisches Städtebündnis
- Eintrag von Heinz Klevenow ins Goldene Buch

## November

- Verlegung von sieben neuen Stolpersteinen
- Kita Bienenschwarm – Kita mit Biss
- Seniorenadventsnachmittag
- Bürgerdialog „Flüchtlinge“

## Dezember

- 20 Jahre Erlebnisbad Senftenberg
- 1. Indoor-Drachenboot-Cup
- Weihnachtsmarkt
- 1. Rückkehrtag

## Es lebt sich gut in Senftenberg

Senftenberg kann im Jahr 2016 auf den besten Saldo von Geburten zu Sterbefällen seit langem verweisen (-132 in 2016, im Vergleich zu -230 in 2015). Und noch etwas ist erfreulich: zum zweiten Mal in Folge ist die Zahl der Zuzüge gestiegen und die Zahl der Wegzüge ist wieder gesunken. Ein großes Thema in diesem Zusammenhang im vergangenen Jahr war sicher die Integration von Asylsuchenden (siehe dazu Seite 30).

Einen neuen Service bietet die Stadt seit 2016 an: den mobilen Bürgerkoffer, quasi eine mobile Meldebehörde. Alles, was normalerweise im Einwohnermeldeamt bearbeitet werden kann, ist unter bestimmten Voraussetzungen auch außerhalb der Behörde möglich. Dabei sind verschiedene Einsatzgebiete denkbar: Seniorenresidenzen, Gemeinschaftseinrichtungen für Asylbewerber, Sondertermine in den Ortsteilen.

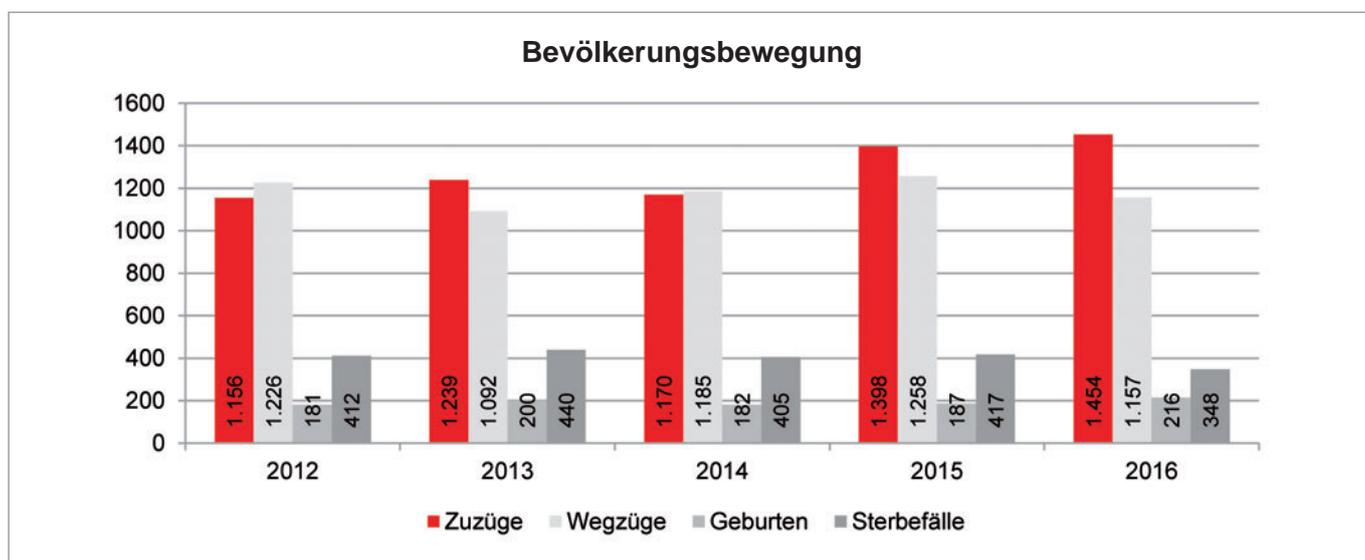
Erstmals zum Einsatz kam der „mobile Bürgerservice“ aber Anfang Oktober zu Semesterbeginn auf dem Campus Senftenberg der BTU. Damit konnte BTU-Studierenden, die hier eine Wohnung oder ein Wohnheimzimmer bezogen haben, der Weg in die Meldebehörde abgenommen werden.



Die Leiterin des Sachgebietes Melde- und Personenstandswesen mit einem Studierenden beim ersten Einsatz des mobilen Bürgerkoffers.

Einwohnerzahlen	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>25.393</b>	<b>25.312</b>	<b>25.094</b>	<b>25.004</b>	<b>25.192</b>
- davon OT Brieske	2.528	2.504	2.533	2.523	<b>2.558</b>
- davon OT Großkoschen	1.363	1.340	1.310	1.314	<b>1.325</b>
- davon OT Hosena	1.805	1.772	1.750	1.734	<b>1.702</b>
- davon OT Niemtsch	331	333	356	347	<b>352</b>
- davon OT Peickwitz	379	397	388	387	<b>386</b>
- davon OT Sedlitz	954	961	956	949	<b>930</b>

Datenquelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Senftenberg (jeweils zum 31.12.)



## Bürgerbeteiligung „Vor Ort für den Ort“ auch 2016 erfolgreich fortgesetzt

Bürgerbeteiligung geht in Senftenberg über die Stimmabgabe am Wahlsonntag weit hinaus. Hier sind Bürger/-innen bei vielen Anlässen und unzähligen Veranstaltungen aufgerufen, sich zu beteiligen sowie Anregungen und Wünsche einzubringen. Und das sogar schon vor dem offiziellen Wahlalter.

### Bürgerbeteiligung in Senftenberg

- Wahlen
  - Kommunalwahl (alle fünf Jahre)
  - Bürgermeisterwahl (alle acht Jahre)
- Einwohnerversammlung
- Stadtteilspaziergang
- Beiratsarbeit (Seniorenbeirat, Behindertenbeirat)
- Kinder- und Jugendparlament sowie Juniorexperthen
- Senftenberger Bürgerhaushalt – Stadtteiffonds
- Maerker

Neben der jährlichen Einwohnerversammlung am Jahresanfang können sich die Bürger/-innen einmal im Jahr direkt vor Ort beim Stadtteilspaziergang informieren und ihre Fragen und Anregungen direkt den richtigen Ansprechpartnern stellen und mitteilen:

Jahr	Thema
2012	Zwischen Neumarkt und Jüttendorfer Anger
2013	Großkoschen
2014	Hosena
2015	Brieske
2016	Seegebiet



Stadtteilspaziergang 2016 im Seegebiet

### MAERKER

Von der defekten Straßenlaterne bis zum Schlagloch – Hinweise zu Infrastrukturproblemen können unkompliziert über den Online-Dienst Maerker an die Stadt Senftenberg gemeldet werden. Dies nutzen die Bürger/-innen sehr gern, denn neben der einfachen Meldemöglichkeit gibt es schnell Feedback über den jeweiligen Abarbeitungsstand.

Maerker-Hinweise	2012	2013	2014	2015	2016
Straßen und Wege	83	70	88	78	102
Vandalismus	9	16	8	4	2
Tiere	1	1	1	1	1
Öffentliches Grün	23	37	20	21	22
Müll/Abfall	22	26	26	9	19
Wasser/Abwasser	3	2	5	6	1
Geruchsbelästigung	6	7	8	1	18
Straßenlaternen	-	-	-	8	36
Touristische Radwege	-	-	-	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>159</b>	<b>156</b>	<b>128</b>	<b>208</b>

### Bürgerhaushalt – Stadtteiffonds

2016 startete der Senftenberger Bürgerhaushalt ins erste Jahr seines neuen Konzeptes. Dieses Mal konnten die neun Stadt- und Ortsteile erstmals das erhöhte Budget in Höhe von insgesamt 30.000 Euro, welches die Stadt Senftenberg zur Verfügung gestellt hat, nutzen.



Bis zum 10. Januar 2016 hatten die Bürger/-innen die Möglichkeit, Vorschläge für das laufende Jahr einzureichen. Jeder der neun Stadt- und Ortsteile hatte nach Abschluss der Vorschlagsfrist mindestens einen Vorschlag zur Entscheidung vorliegen. Insgesamt wurden 51 Vorschläge für das Jahr 2016 eingereicht.

Jahr	Anzahl der Vorschläge
2012	156
2013	68
2014	43
2015	39
2016	51

Die Vorschläge wurden wie gewohnt durch die Verwaltung geprüft. Nur circa 20 Prozent der Vorschläge mussten als nicht realisierbar eingestuft werden. Die Mitglieder der Stadtteilforen konnten im Jahr 2016 erstmals in einer gemeinsamen Sitzung über die eingereichten Vorschläge vorab beraten und festlegen, welche Vorschläge in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen zur Abstimmung gelangen.

An den Abstimmungsveranstaltungen beteiligten sich insgesamt 197 Bürger/-innen, somit war im Jahr 2016 die bisher höchste Beteiligung bei den Abstimmungen seit der Auflage des Stadtteifonds im Jahr 2012 zu verzeichnen. Insbesondere die kleineren Ortsteile zeigten großes Interesse an dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Die höchste Beteiligung gab es wieder in Brieske mit 47 Teilnehmern, dicht gefolgt von Sedlitz, Peickwitz und Senftenberg III. In den anderen Stadt- bzw. Ortsteilen lag die Beteiligung jeweils zwischen sechs und 18 Teilnehmern.

In den Abstimmungsveranstaltungen wählten die Bürger/-innen 20 Vorschläge. In drei Fällen wurde bewusst entschieden, Mittel ins Folgejahr übertragen zu lassen. Die Projekte wiesen eine hohe Vielfalt auf. Neben Förderungen von Vereinen sind wie in 2015 auch, zwei Zelte auf den Wunschlisten gewesen, dieses Mal für die Jugendfeuerwehren. Gewählt wurden außerdem ein Rollarbeitsgerüst, Ausstattung für Bürgerhäuser bzw. eine Lesestube aber auch die Bezuschussung des Drucks einer ortsgeschichtlichen

Broschüre nebst Ausstellung. Besonders hervorzuheben ist die Förderung der Aufstellung eines Holzpavillons vor dem Bürgerhaus Peickwitz, wofür der Peickwitzer Dorfjugend 90 e.V. nicht nur den doppelten Betrag für die Anschaffung selbst finanziert, sondern auch einen hohen Anteil an Eigenleistung bei der Aufstellung eingebracht hat.



Arbeiten am Pavillon in Peickwitz

Anfang November 2016 begann dann bereits die Vorschlagsphase für das Folgejahr.

Beteiligen können sich Bürger/-innen ab 14 Jahren. Beteiligen bedeutet im Fall des Stadtteifonds nicht nur die Möglichkeit der Vorschlagseinreichung und der Teilnahme an den Abstimmungsversammlungen, sondern auch die aktive Mitsprache und Mitwirkung in den Stadtteilforen. Die Stadtteilforen können jeweils aus bis zu zehn Mitgliedern bestehen, die insbesondere im Vorfeld der Abstimmungsveranstaltung ein höheres Mitwirkungs- und Mitspracherecht haben. Zum Jahresende 2016 waren in allen Stadtteilforen noch Kapazitäten zur Aufnahme weiterer Mitglieder vorhanden. Eine Bewerbung zur Mitwirkung im Stadtteilforum kann bei Interesse in schriftlicher Form bei der Stadt Senftenberg, Sachgebiet Finanzmanagement erfolgen.

In den mittlerweile fünf Jahren des Bestehens des Stadtteifonds wurden bereits 103 Vorschläge in und für die Stadt- und Ortsteile ausgewählt. Bis zum Jahresende 2016 hat die Stadt Senftenberg für die Realisierung der Vorschläge insgesamt rund 90.120 Euro aufgewendet.

## Verdienste für Stadt und Gemeinschaft – Ehrungen und Jubiläen

### 20 Jahre Europäisches Städtebündnis

Ein großes Jubiläum konnte Senftenberg gemeinsam mit seinen Partnern im Europäischen Städtebündnis in 2016 feiern: 20 Jahre Europäisches Städtebündnis heißt 20 Jahre den europäischen Gedanken gemeinsam leben und fördern. Aus diesem Anlass waren die Senftenberger Partnerstädte vom 6. bis 9. Oktober in der Lausitz zu Gast.

An dem Treffen nahmen Delegationen aus Fresagrandinaria (Italien), Püttlingen (Deutschland), Zamberk (Tschechien), Nowa Sol (Polen) Saint-Michel-sur-Orge (Frankreich) und Vezprem (Ungarn) teil. Höhepunkt der Zusammenkunft war neben dem umfangreichen Besuchsprogramm, unter anderem eine Fahrt mit dem Solarkatamaran „Aqua Phönix“ und ein Besuch in der Landeshauptstadt Potsdam, der Festakt im Großen Ratssaal des Senftenberger Rathauses.

Bei diesem haben die sieben Bürgermeister, beziehungsweise ihre Stellvertreter, ein gemeinsames Dokument unterzeichnet. Dieses bildet die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf der Grundlage des Gedankens eines vereinten Europas auch in den kommenden Jahren.

Übrigens: Die siebente Senftenberger Partnerstadt, das gleichnamige Senftenberg in Österreich, ist nicht Mitglied im Europäischen Städtebündnis und hat deshalb auch nicht an dem Treffen teilgenommen.



Bürgermeister und Stellvertreter mit dem Partnerschaftsdokument

### Erster Frühjahrsempfang der Stadt Senftenberg

Eine Premiere fand am 16. März 2016 statt: nach vielen Jahren eines traditionellen Neujahrsempfangs, gemeinsam mit der BTU Cottbus-Senftenberg, begrüßten Senftenbergs Bürgermeister Andreas Fredrich und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Reiner Rademann Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erstmals in alleiniger Verantwortung zum Frühjahrsempfang in der Kaiserkrone in der Gartenstadt Marga. Neu waren dabei nicht nur Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung, erstmals wurden auch Ehrungen vorgenommen.



Bürgermeister Andreas Fredrich und Reiner Rademann, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, mit den Preisträgern

Ausgezeichnet wurden:

- der Sportler des Jahres 2015: Hannes Lehmann vom Schwimmsportverein Senftenberg e.V.,
- das Ehrenamt des Jahres 2015: Heinz Maintok vom SV Sedlitz Blau-Weiß 90 e.V. und
- das Unternehmen des Jahres 2015: Firma Time4Innovation UG.

## Zweiter Eintrag in das Goldene Buch der Stadt

Am 21. Oktober 2016 trug sich Heinz Klevenow im Rahmen der Festveranstaltung „70 Jahre Theater Senftenberg“ in das Goldene Buch der Stadt Senftenberg ein. Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg hatte in ihrer Sitzung am 9. März 2016 die Eintragung einstimmig beschlossen. Heinz Klevenow war von 1989 bis 2004 Intendant der neuen Bühne und ist nach wie vor als Schauspieler am Senftenberger Theater aktiv.



Heinz Klevenow trägt sich im Beisein des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Reiner Rademann (l.) und Bürgermeister Andreas Fredrich (r.) ins Goldene Buch der Stadt Senftenberg ein

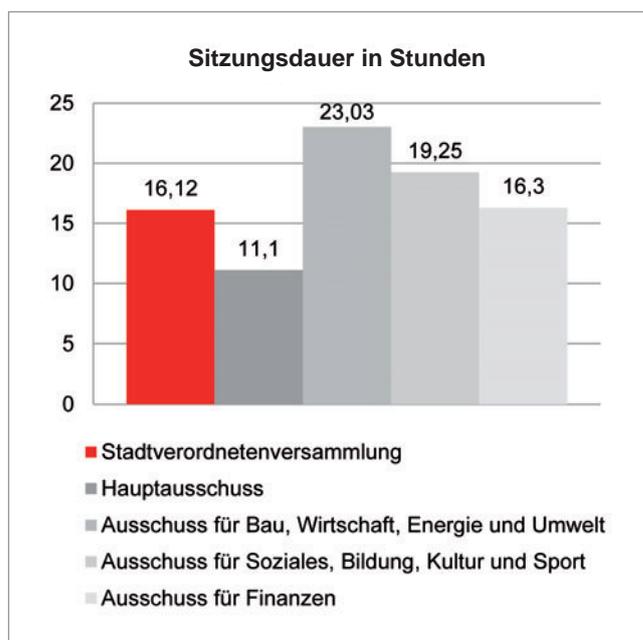
## Aus Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten

Über die Entwicklung der Stadt Senftenberg berieten, diskutierten und entschieden die Senftenberger Stadtverordneten im Jahr 2016 in fünf Sitzungen. Einen Überblick über die Anzahl der Sitzungen, Beratungsvorlagen und Beschlüsse der einzelnen Gremien bietet nachstehende Tabelle:

Politische Gremien	Sitzungen	Beratungsvorlagen	Beschlüsse
Stadtverordnetenversammlung	5	63	62
Hauptausschuss	5	65	3
Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt	8	45	-
Ausschuss für Finanzen	8	44	-
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	8	21	-

Da es sich bei den Fachausschüssen um die Entscheidung vorberatende Gremien handelt, finden hier mehr Sitzungen statt. An diesen Sitzungen nehmen neben den Stadtverordneten auch die sachkundigen Einwohner teil.

Die Anzahl der Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung gibt jedoch nur bedingt Aufschluss über den Umfang der Tätigkeit der Stadtverordneten. Aussagekräftig ist beispielsweise auch die Sitzungsdauer:



Was waren die wesentlichsten Beschlüsse in 2016? Meilensteine der Beschlussfassung:

- Haushaltssatzung 2017 (042/16)
- Senftenberg – Kreisstadt für Südbrandenburg (Beschluss 041/16)
- Bestätigung der Erholungsortentwicklungskonzeption als Grundlage für die Prädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort (Beschluss 001/16)
- Benennung dreier Straßen im Stadtgebiet von Senftenberg in a) Am Stadthafen, b) Am Schlosspark sowie im Ortsteil Großkoschen in c) Am Wiesengrund (Beschluss 019/16)
- Beschluss zum Ausbau des Dorfangers in Großkoschen zum Verkehrsberuhigten Bereich (Beschluss 036/16).

In den insgesamt 24 Sitzungen berieten die Ortsbeiräte der sechs Senftenberger Ortsteile zusammen über 137 Beratungsvorlagen.

Ortsbeiräte	Sitzungsanzahl	Beratungsvorlagen
Brieske	4	24
Großkoschen	4	28
Hosena	3	20
Niemtsch	3	20
Peickwitz	5	21
Sedlitz	5	24

**Ehrungen für langjährige Stadtverordnete und Ortsbeiräte**

Stadtverordnete und Mitglieder der Ortsbeiräte erfüllen ihr Mandat ehrenamtlich. In der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. März 2016 ehrten Bürgermeister Andreas Fredrich und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Reiner Rademann langjährige Mandatsträger.

Für ihr 25-jähriges ehrenamtliches Engagement wurden geehrt:

- Dr. Gudrun Andresen
- Lothar Berg
- Dieter Conert
- Anton Faust
- Christina Nicklisch
- Reiner Rademann

Für ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement wurden geehrt:

- Detlef Bonni
- Jürgen Bretschneider
- Fred Frahnow
- Andreas Kerstan
- Ilona Nicklisch
- Jürgen Pohle
- Heinz Zuther



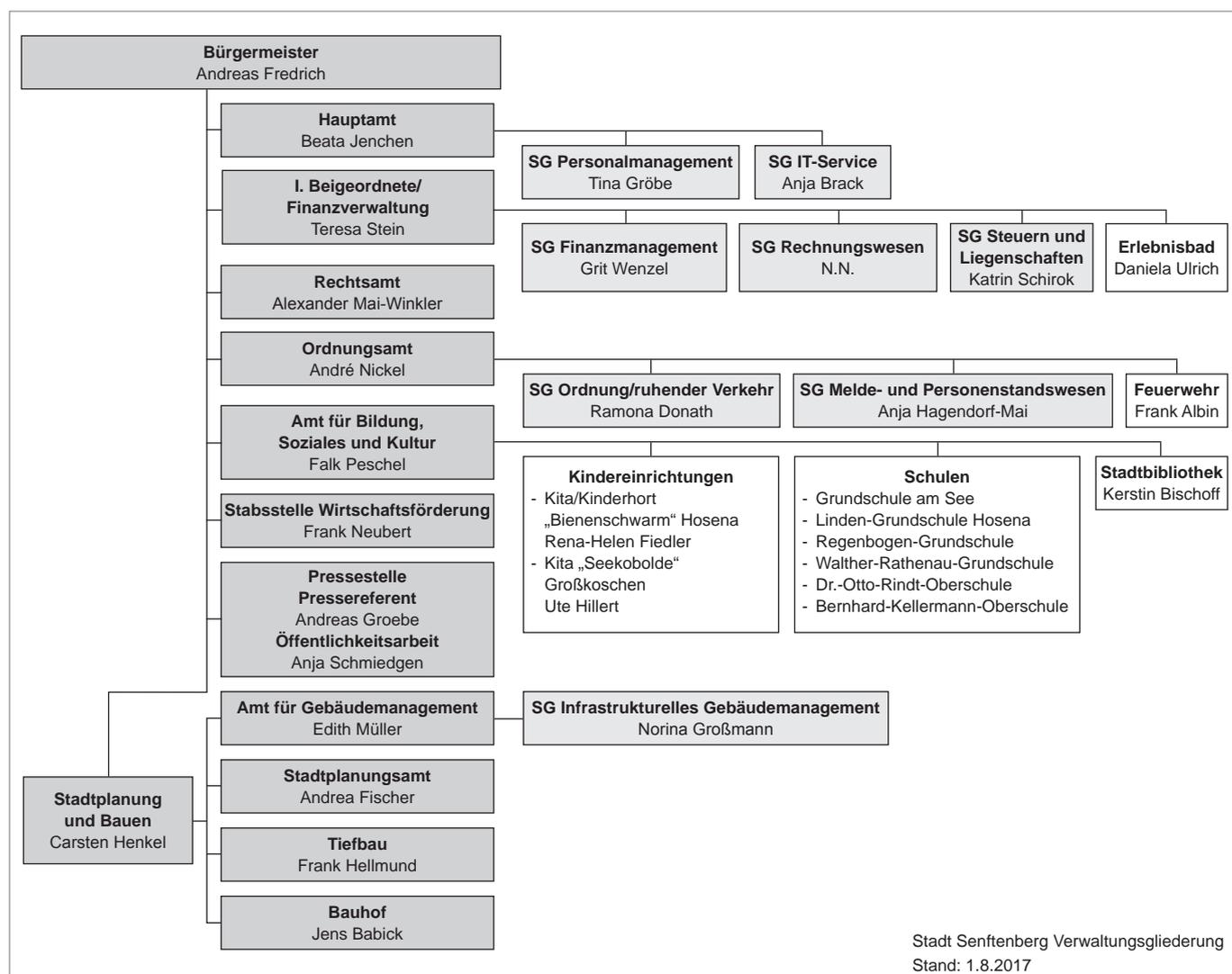
Bürgermeister Andreas Fredrich mit den geehrten Mandatsträgern

## Wir arbeiten für Sie

216 aktive Beschäftigte, davon zwei Beamte und neun Auszubildende, arbeiteten zum Stichtag 30. Juni 2016 für den Service an Bürger/-innen der Stadt Senftenberg. 135 Frauen und 81 Männer sorgen sich um die Belange in der Stadt Senftenberg, davon 155 Beschäftigte in Voll- und 61 in Teilzeit.

Der Frauenanteil in Führungspositionen betrug 2016 auf der Ebene der Geschäftsbereichs- und Amtsleitung 50 Prozent, auf der Ebene der Sachgebietsleitung 89 Prozent und bei der Einrichtungsleitung 67 Prozent.

Mitarbeiter	gesamt	weiblich	männlich
Verwaltung (nichttechnisch)	125	93	32
Verwaltung (technisch)	13	8	5
Sozial- und Erziehungsdienst	21	20	1
Feuerwehrtechnischer Dienst	18	-	18
Bibliotheksdienst	4	4	-
Gemeindearbeiter, Haustechniker, Sportplatz, Bäderbetrieb	35	10	25



Stadt Senftenberg Verwaltungsgliederung  
Stand: 1.8.2017

## Erster „Kennenlerntag“ der Auszubildenden



Die Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2016 begannen wieder drei junge Menschen bei der Stadt Senftenberg ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten/Fachrichtung Kommunalverwaltung. Erstmals gab es 2016 für die Auszubildenden der Stadt einen „Kennenlerntag“.

Dabei ging es für die jungen Frauen und Männer am 2. September im FamilienCampus Lausitz in Klettwitz hoch hinaus. Im Hoch- und Niedrigseilgarten überwan-

den die Auszubildenden einfache und anspruchsvolle Hindernisse. Teamwork stand dabei an oberster Stelle, denn weder die Teamwippe, noch der „Mowhawk Walk“ oder das Spinnennetz ließen sich alleine bewältigen.

Die beiden Trainer des FamilienCampus Lausitz unterstützten die Auszubildenden bei den Übungen tatkräftig. Und den an diesem Tag geprobtan Teamgeist leben alle Auszubildenden im Azubi-Alltag weiter. Rückblickend ein toller, erfolgreicher und erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken.



Stadt Senftenberg präsentiert sich auf der Ausbildungsmesse 2016



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Senftenberg

## Überblick über die Finanzen der Stadt Senftenberg

Grundlage für die Haushaltsführung der Stadt Senftenberg bildet die Haushaltssatzung des Jahres. Sie wird gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die Haushaltssatzung legt fest, in welchem Umfang und zu welchem Zweck Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen vorgesehen sind. Es erfolgt die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Steuern für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuern, Gewerbesteuer). Außerdem wird mit der Haushaltssatzung geregelt, ob und in welchem Umfang Kredite für Investitionen aufgenommen werden.

Die Haushaltssatzung hat mehrere Bestandteile und Anlagen, in denen die zu erzielenden Erträge und Einzahlungen sowie zur Verfügung stehenden Aufwendungen und Auszahlungen nach Produkten gegliedert dargestellt und erläutert werden.

Die Bürger/-innen der Stadt haben Gelegenheit an den öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte, Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen, in denen über den Haushalt des Folgejahres beraten und abgestimmt wird. Außerdem wird die beschlossene Haushaltssatzung veröffentlicht. Sie kann im Internet und im Rathaus eingesehen werden.

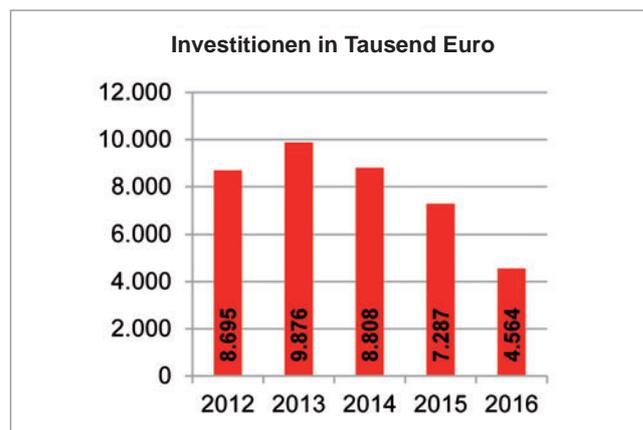
### Haushaltsslage

Die Haushaltsslage der Stadt Senftenberg ist stabil. Es konnten in den vergangenen Jahren jeweils positive Ergebnisse erzielt werden, auch wenn in der Haushaltsplanung zunächst nicht davon ausgegangen werden konnte. Von der Stadt selbst nicht zu beeinflussende Faktoren, wie schwankende Gewerbesteuererträge, erfordern eine konsequent vorsichtige Haushaltsplanung und -ausführung.

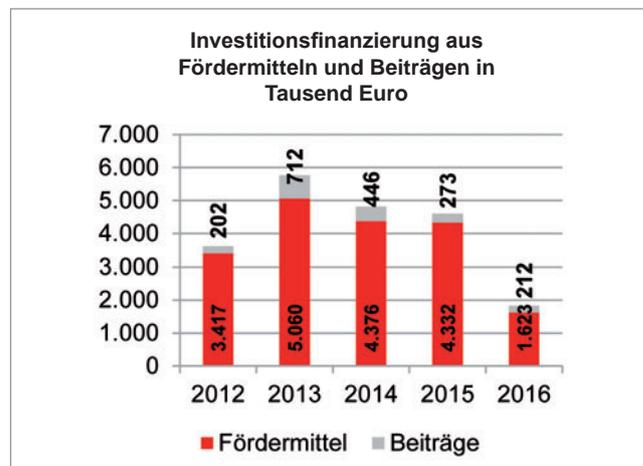
Das Haushaltssvolumen der Stadt beträgt jährlich etwa 40 Mio. Euro, davon werden zwischen fünf und zehn Mio. Euro investiert. Von der Stadt Senftenberg wurden bisher keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

### Investitionstätigkeit

Im Jahr 2016 wurden Baumaßnahmen für vier Mio. Euro durchgeführt. Davon wurden für 1,7 Mio. Euro kommunale Gebäude saniert und errichtet. Zum Beispiel wurde mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sedlitz begonnen, umfangreiche Brandschutzmaßnahmen im Gebäude der Medizinischen Einrichtung-GmbH in der Dr.-Dorothea-Erxleben-Straße durchgeführt und die Qualifizierung des Sportplatzes in Brieske fortgesetzt. Auch in die Sanierung von Straßen wurden 1,7 Mio. Euro investiert. So konnte unter anderem der Ersatzneubau der Straßenbrücke in der Wilhelm-Pieck-Straße fertiggestellt und die Parzellenstraße ausgebaut werden. Es wurde ein Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr in Senftenberg und ein Löschgruppenfahrzeug für den Löschzug Brieske erworben.



Investitionen werden nicht nur aus eigenen Mitteln sondern auch durch Fördermittel und Beiträge finanziert.



## Investitionskredite

Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn sie zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen dienen. Die Aufnahme bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Investitionen in Schulen, Kindertagesstätten und die Niederschlagswasserentsorgungseinrichtungen. Um diese zu forcieren, wurde mit der Haushaltssatzung 2016 eine Kreditaufnahme von 3,5 Mio. Euro beschlossen. Diese Maßnahmen bedürfen aufwendiger Planungen und zeitlicher Abstimmungen, um insbesondere den Schulbetrieb nicht zu behindern. Deshalb ist erst ein Teil der Vorhaben im Jahr 2016 realisiert worden. So wurde mit den Planungen der Außenanlagen der Kita Horthaus und der Dachsanierungen der Grundschule am See und der Turnhalle der Bernhard-Kellermann-Oberschule begonnen. Die Arbeiten an Dach, Fenstern und Fassade der Regenbogen-Grundschule, die Erneuerung der Elektroanlage in der Kita Elsestraße und die brandschutztechnische Ertüchtigung des Jugendhauses Pegasus für die Hortnutzung konnten abgeschlossen werden. Insgesamt wurden in Schulen und Kitas 900.000 Euro investiert.

Für die Erneuerung der Niederschlagswasserentsorgungsanlagen wurden 2016 knapp 400.000 Euro investiert. Auch hier konnten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln weitere Maßnahmen für die Folgejahre geplant werden.

Kreditverbindlichkeiten wurden auch 2016 getilgt.

zum 31.12.	Kreditverbindlichkeiten
2012	737.700 €
2013	744.300 €
2014	1.009.200 €
2015	1.707.400 €
<b>2016</b>	<b>4.651.600 €</b>

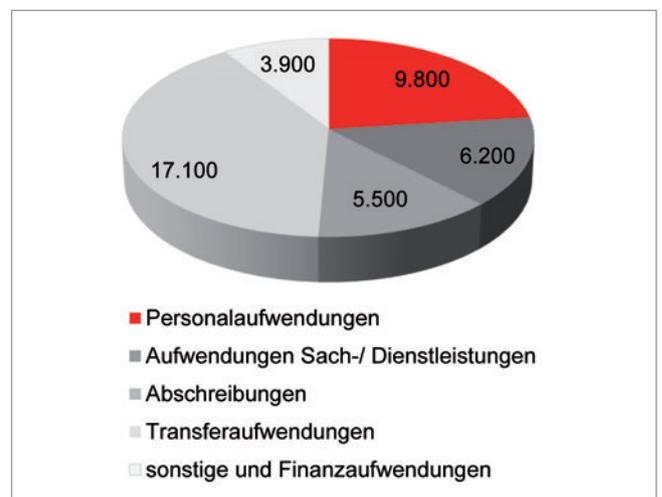
## Laufende Verwaltungstätigkeit

Zur Finanzierung der Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie zum Beispiel Reparaturen, Strom, Wasser, Wärme und Personalkosten, stehen folgende Erträge zur Verfügung:

- Steuern und ähnliche Abgaben (z.B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schullastenausgleich)
- öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Benutzungs- und Verwaltungsgebühren, Mieten und Pachten)
- sonstige Erträge (z.B. Konzessionsabgaben, Kostenerstattungen)



Erträge 2016 in Tausend Euro



Aufwendungen 2016 in Tausend Euro

## Wirtschaftsstandort Senftenberg

Wie in den Vorjahren kann die Stadt Senftenberg auf eine positive Entwicklung im Bereich Wirtschaft verweisen. Bei einer sinkenden Arbeitslosenquote und einer steigenden Zahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter ist die Zahl der Gewerbebetriebe mit rund 1.400 konstant geblieben.

	2008	2010	2012	2014	2016
<b>Arbeitslosenquote</b>	18,1 %	15,9 %	14,3 %	13,0 %	<b>11,1 %</b>
<b>Beschäftigte</b>	10.324	10.819	11.151	11.522	<b>11.614</b>

Quelle: Arbeitsmarktreport - Agentur für Arbeit und Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Und so zeigten sich bei einer anonymen Unternehmensumfrage in 2016, an der 75 Firmen teilgenommen haben, diese auch mit den Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Stadt Senftenberg zufrieden. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Senftenberg hat dabei eine gute Gesamtnote von 1,99 erreicht.

Zu den jährlichen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung gehört das Handwerkerforum, das 2016 zum mittlerweile neunten Mal stattfand. Aber auch die Teilnahme an Messen ist ein wichtiger Teil der Arbeit.

### Messeaktivitäten in 2016:

- 16. LausitzBau und Frühlingsschau
- 14. LausitzMesse
- Firmenkontakt- und Personalbörse campus-X-change
- Grüne Woche Berlin

Das städtische Förderprogramm fokussierte sich 2016 auf die Ansiedlung von Ärzten. So konnten zwei Hausärztinnen mit der Zusatzfachrichtung Diabetologie bei ihrer Praxiseröffnung in Senftenberg unterstützt werden.

Schnelles Internet ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftliches Arbeiten. In 2016 konnte hier mit der Verbesserung der Breitbandversorgung ein weiterer Schritt nach vorn erreicht werden. Die Telekom hat circa 22 Kilometer Glasfaserkabel in Senftenberg verlegt. Davon profitieren neben Firmen auch 8.200 Haushalte. Das maximale Tempo beim Herunterladen

steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

Während die Ortsteile Großkoschen, Hosena, Peickwitz und Niemtsch bereits in 2015 durch das Förderprogramm der Breitbandoffensive 2020 im Land Branden-

burg Verbesserungen im Breitbandangebot erhalten haben, sind nun die Ortsteile Brieske, Sedlitz und Klein-koschen mit den entsprechenden Angeboten versorgt. Somit kann Senftenberg auf über 90 Prozent gute Breitbandversorgung verweisen.

### Wasserlandeplatz Sedlitzer See

Mit dem Wasserlandeplatz auf dem Sedlitzer See hat Senftenberg eine sehr außergewöhnliche Verkehrsanbindung. An 15 offiziellen Flugtagen, veranstaltet insbesondere vom Deutschen Wasserflieger-Verband e.V., und an weiteren Nutzungstagen wurden insgesamt 1.107 Flugbewegungen auf dem Sedlitzer See getätigt. Der Saisonhöhepunkt in 2016 fand vom 24. bis 27. September 2016 mit zehn Wasserflugzeugen und 447 Flugbewegungen statt.

Zum Vergleich: 476 Flugbewegungen in 2015 und 270 Flugbewegungen in 2014.

### Studierenden-Freizeit-Bonus

Dieser Bonus wird seit 2011 gern angenommen. Studierende, die ihren Hauptwohnsitz nach Senftenberg verlegen, erhalten das Gutscheineheft mit Coupons im Wert von 100 Euro für 47 Senftenberger Geschäfte, Cafés und Freizeiteinrichtungen.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Betrag</b>	5.355 €	5.000 €	4.200 €	6.300 €	<b>5.700 €</b>

Wert eingelöster Gutscheine

## Senftenberg aktiv im Regionalen Wachstumskern „Westlausitz“

Zusammen mit den Städten Finsterwalde, Großräschen, Lauchhammer und Schwarzheide bildet Senftenberg seit 2006 den Regionalen Wachstumskern (RWK) „Westlausitz“. In 2016 stand vor allem das Thema Fachkräfte(rück)gewinnung auf der Agenda.

### Zuzugsstrategie

Alle Haushalte der RWK-Städte erhielten im März 2016 eine kostenlose Postkarte mit der Bitte, diese an Familienmitglieder und Freunde, die ihre Heimat verlassen haben, zu senden. Eine innovative Werbung für die Westlausitz als eine Region, in der es sich gut leben und arbeiten lässt.

Außerdem wirbt der RWK „Westlausitz“ mit dem Internetportal [www.heimat-westlausitz.de](http://www.heimat-westlausitz.de) um rückkehrwillige junge Menschen. Eine Broschüre mit „Best Practice“-Portraits von Rückkehrern und Zugezogenen begleitet die Aktivitäten.



Motiv für Plakate und Postkarten im Rahmen der Zuzugsstrategie

### Rückkehrertag in Senftenberg

Mit rund 200 Interessenten war der erste Rückkehrertag am 28. Dezember 2016 im Senftenberger Rathaus ein großer Erfolg. Die Rückkehrwilligen, unter anderem aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Potsdam, konnten dort aus Hunderten Jobangeboten wählen.

Zehn Unternehmen, zwei Wohnraumanbieter, zwei Bildungseinrichtungen, zwei Institutionen, ein Verein, fünf Fachabteilungen der Stadt Senftenberg und die Agentur für Arbeit standen am Rückkehrertag den Interessierten Rede und Antwort.



Erster Rückkehrertag im Senftenberger Rathaus

### Innovationsforum

Über 130 Besucher und weiterführende Kontakte zur Zusammenarbeit zwischen Lehre, Forschung und verarbeitendem Gewerbe sind das Ergebnis des Innovationsforums „Mit innovativen Verbundwerkstoffen zum Markterfolg“, das am 1. Dezember 2016 auf dem Campus der BTU Cottbus-Senftenberg in Senftenberg stattfand.

### Ausbildungsmesse des RWK „Westlausitz“

Am 24. September 2016 lockte die Ausbildungsmesse wieder über 3.000 Interessierte in die Niederlausitzhalle in Senftenberg. Seit ihrer Neuausrichtung in 2014 dürfen grundsätzlich nur regionale Ausbildungsbetriebe an der Messe teilnehmen, die Zahl der Aussteller steigt trotzdem.

Jahr	Aussteller	Besucher
2014	75	ca. 2.500
2015	90	ca. 3.500
2016	95	ca. 3.500

### RWK „Westlausitz“ erhält den Sonderpreis „Kommune des Jahres 2016“

Voller Stolz und mit viel Freude durfte der RWK „Westlausitz“ am 3. September 2016 den Sonderpreis „Kommune des Jahres 2016“ der Oskar-Patzelt-Stiftung entgegennehmen. Bundesweit waren für das Wettbewerbsjahr 2016 in den 16 Bundesländern insgesamt 4.796 kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken und Kommunen nominiert. Für die Wettbewerbsregion Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin/Brandenburg wurde der RWK „Westlausitz“ als alleiniger Preisträger 2016 gekürt.

## Senftenberg ist staatlich anerkannter Erholungsort

Seit 2011 ist Senftenberg Qualitätsstadt. 2016 kam ein weiterer Titel hinzu!

Am 9. September 2016 erhielt Bürgermeister Andreas Fredrich aus den Händen von Brandenburgs Wirtschaftsminister Albrecht Gerber die Prädikatisierungs-urkunde zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“. Passender Anlass war die erste Tourismuskonferenz.



Wirtschaftsminister Albrecht Gerber und Bürgermeister Andreas Fredrich bei der Übergabe der Urkunde zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“

Der Auszeichnung vorausgegangen waren die Erstellung einer Erholungsortentwicklungskonzeption, Ortsbesichtigungen und Begutachtungen durch den Landesfachbeirat. Diese Auszeichnung ist natürlich nicht der Endpunkt der Aktivitäten sondern der Start: so soll in den kommenden Jahren vor allem das Konzept des Aktiv-Urlaubs in Senftenberg noch stärker etabliert werden.

Gelungen ist es in 2016 auch, das Gebäude der ehemaligen Realschule an einen Investor zu verkaufen. Er wird dort ein touristisches Konzept verwirklichen. Zwei markante Senftenberger Gebäude haben in 2016 eine Frischekur erfahren und locken nun Touristen zum Schlemmen bzw. Nächtigen in die Stadt: das Hotel zum Löwen und die Drogerie am Jüttendorfer Anger.

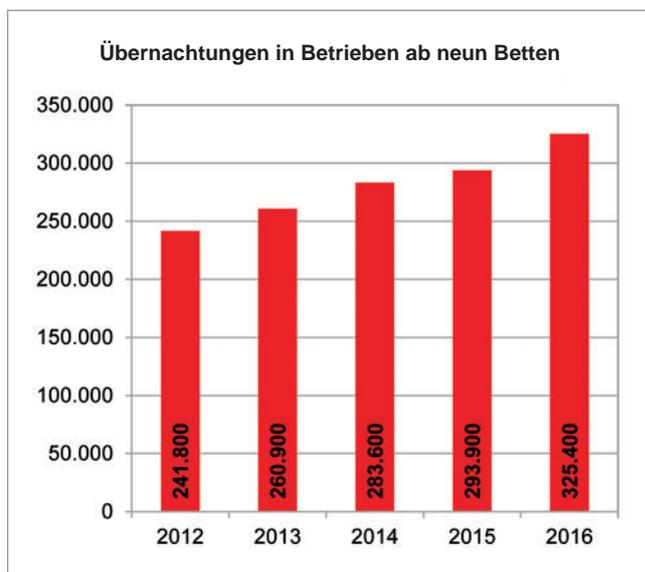
Elf Stadtfotafeln wurden neu gestaltet und leiten die Gäste nun noch attraktiver durch die Seestadt Senftenberg. Und damit die Gäste keine Attraktion verpassen,

konnten sie sich in den Sommermonaten einmal wöchentlich bei der Urlauberbegrüßung im Amphitheater umfassend informieren. An insgesamt zehn Terminen begrüßten touristische Anbieter, wurden die Kinder in der Zeit mit Basteln und Zumba betreut und es konnten regionale Produkte verkostet werden. Nach der erfolgreichen Premiere in 2015 hat sich diese Aktion mittlerweile etabliert.



Urlauberbegrüßung im Amphitheater

Die nach wie vor steigenden Übernachtungszahlen zeigen, dass Senftenberg auf einem guten Weg ist. Zu den Angaben in der Tabelle kommen 2016 circa 16.000 Übernachtungen in Privatquartieren hinzu.



Quelle: Amt für Statistik Berlin - Brandenburg

## Senftenberger Kitas zu fast 100 Prozent ausgelastet

Kindertagesbetreuung ist in Senftenberg in 15 Kindertagesstätten (Kita) und bei sieben Tagespflegepersonen möglich. Bei den Kitas werden drei in städtischer und zwölf in freier Trägerschaft betrieben. 1.478 Kinder besuchten eine Kita. Die insgesamt 1.546 Betreuungsplätze für alle Altersgruppen waren im Berichtsjahr mit durchschnittlich 96 Prozent ausgelastet.

### Kitas in freier Trägerschaft:

- fünf Kitas durch Fröbel Brandenburg gGmbH
- zwei Kitas durch den Regionalverband der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd e.V. (AWO)
- jeweils eine Kita durch
  - Volkssolidarität Süd-Brandenburg e.V.
  - Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Senftenberg e.V. (ASB)
  - Lausitzer Bildungsträger gGmbH
  - Stiftung SPI Brandenburg Süd-Ost und
  - Margitta Doch

Für die Betriebsführung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft leistete die Stadt Senftenberg im Berichtsjahr Zuschüsse in Höhe von circa 1 Mio. Euro auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brandenburg und der Finanzierungsrichtlinie der Stadt Senftenberg an die freien Träger.



Die Kita „Seesternchen“ präsentiert ihre Ausstellung „Basteleien aus Abfallprodukten“ im Rathaus

### Kindertagespflege

Das Betreuungsangebot der Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuungsform und wird vor allem für Kinder unter drei Jahren in Anspruch genommen. Im Berichtsjahr wurden 40 Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr durch acht – später sieben – Tagespflegepersonen betreut.

Kindertagespflege	2012	2013	2014	2015	2016
Tagespflegepersonen	11	8	6	7	7
Tagespflegeplätze	39	31	23	30	40



Kita „Bienenschwarm“ – Auszeichnung als „Kita mit Biss“

### „Kita mit Biss“

„Kita mit Biss“ ist ein Ernährungs- und Aufklärungsprogramm zur besonderen Förderung der Mundhygiene im Kita-Alltag. Diesem Konzept hat sich seit 2016 auch die Kita „Bienenschwarm“ verschrieben und eine entsprechende Urkunde erhalten. Die Kita im Ortsteil Hosena ist damit die 17. Einrichtung im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, die sich dieser Initiative angeschlossen hat.

## Steigende Schülerzahlen an Grund- und Oberschulen

Die Stadt Senftenberg ist Schulträger von vier Grund- und zwei Oberschulen. Im Schuljahr 2016/2017 lernten insgesamt 1.512 Schüler/-innen an diesen Schulen. Damit sind die Schülerzahlen an beiden Schulformen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Grundschulen	
Walther-Rathenau-Grundschule	273
Regenbogen-Grundschule	351
Grundschule am See	285
Linden-Grundschule	123
<b>Grundschulen gesamt</b>	<b>1.032</b>

Oberschulen	
Dr.-Otto-Rindt-Oberschule	261
Bernhard-Kellermann-Oberschule	219
<b>Gesamt</b>	<b>480</b>

Anzahl der Schüler/-innen in den Senftenberger Schulen zum Schuljahr 2016/2017

Die Schullandschaft in Senftenberg bietet darüber hinaus das Lernen an einer privaten Grundschule, zwei Förderschulen, einem Gymnasium und einem Oberstufenzentrum in Trägerschaft des Landkreises Oberspreewald-Lausitz.

### Schulbetrieb

Die Walther-Rathenau-Grundschule, die Linden-Grundschule sowie beide Oberschulen sind Ganztagschulen. Diese verbinden Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten an drei bzw. vier Tagen in der Woche.

Auf der Grundlage einer Vereinbarung steht jeder Schule ein Finanzbudget zur eigenverantwortlichen Verwendung zur Verfügung. Sie können damit über die Anschaffung von zusätzlichen Ausstattungsgegenständen, Lernmitteln und Technik selbst entscheiden und so, unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten das beschaffen, was für die jeweilige Schule zwingend erforderlich ist.

Zehn Bundesfreiwilligendienstleistende unterstützen die Schulen bei der Integration von Flüchtlingskindern.

Als mehrfach ausgezeichnete „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“ konnte die Bernhard-Kellermann-Oberschule im Februar 2016 Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke begrüßen. Er informierte sich vor Ort über die Angebote zur Berufswahl und sprach mit Schüler/-innen der Konfliktschlichterstelle.



Ministerpräsident Dietmar Woidke im Gespräch mit Schülern der Bernhard-Kellermann-Oberschule

### Schulen in neuem Glanz

Die Schüler/-innen aber auch das Lehrerkollegium der Regenbogen-Grundschule durften sich im vergangenen Jahr besonders über die Neugestaltung ihres Schulgebäudes freuen. Neben einem erneuerten Dach lässt insbesondere die Fassade mit einem strahlenden Regenbogen nun jeden auf den ersten Blick die Schule erkennen.

Ein besonderes Ereignis für die Walther-Rathenau-Grundschule war die Eröffnung des durch Spenden finanzierten Spielplatzes.



Offizielle Übergabe des Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Grundschule

## Kinderfreundliches Senftenberg

Kinderfreundlichkeit ist für die Stadt Senftenberg zu einem wichtigen Standortfaktor geworden, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Senftenberg bietet deshalb bereits ein vielfältiges Spektrum kinderfreundlicher Angebote, welche es innerhalb der nächsten Jahre auszubauen und zu sichern gilt.

Unsere Arbeit haben wir 2016 dahingehend erweitert, die Partizipationslandschaft im Stadtgebiet stetig auszubauen und Kinder und Jugendliche stärker bei Maßnahmen, die sie selbst betreffen, zu beteiligen. So können sich beispielsweise jüngere Kinder als Junior-Experte engagieren und Jugendliche beim Kinder- und Jugendparlament mitmischen. Hierbei lernen Mädchen und Jungen in ihrer Lebenswirklichkeit Demokratie und Mitbestimmung sowie die Teilnahme an politischen Prozessen kennen.



Stadtteilspaziergang für Kinder

Statt den Mehraufwand durch Beteiligungsprojekte zu scheuen, identifiziert sich Senftenberg damit und sieht das zeitige Einbeziehen aller Beteiligten als Gewinn.



Übergabe des Kinderrechtekoffers

### Projekte der „Kinderfreundliche Kommune“

- Kinderrechtekoffer
- Interkulturelles Kinderfest
- SFBaby-Fototermin
- Kinderwunschzettelaktion
- Junior-Experten/-innen
- Geburtstagskonzert des Kinder- und Jugendparlaments „Wir werden 18“
- Malwettbewerb für Logo zur kinderfreundlichen Kommune Senftenberg
- Stadtteilspaziergang
- Expertenforen
- Informationen im Amtsblatt

Für die Umsetzung der Projekte konnten im Jahr 2016 Fördermittel des Deutschen Kinderhilfswerkes und des Landes Brandenburg in Höhe von 9.664 Euro akquiriert werden.

### Endlich volljährig – das Kinder- und Jugendparlament wird 18 Jahre

Das Senftenberger Kinder- und Jugendparlament (KJP), das dienstälteste im Land Brandenburg, hatte im Jahr 2016 elf Mitglieder. Höhepunkt des Berichtsjahres war der 18. Geburtstag des KJP. Dabei blickten die Mitglieder unter der langjährigen Vorsitzenden Sarah Herz und ihrem Stellvertreter Sebastian Schulz im Dezember 2016 auf erfolgreiche, aktive Jugendpolitik zurück.

Aus diesem Grund gab es einen feierlichen Empfang im Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Senftenberg, der Stadtverordnetenversammlung und ehemaligen Mitgliedern feierten die Mädchen und Jungen des KJP. Gleichzeitig haben die Mitglieder des KJP an diesem Tag ein Bandkonzert unter dem Motto „Happy Birthday - wir werden endlich 18!“ ebenfalls im „Pegasus“ organisiert.

Weitere Aktivitäten waren in 2016 der alljährliche Frühjahrsputz am 9. April, die Beteiligung am Kindertagsfest am Stadthafen mit einer Straße zu den Kinderrechten sowie am 8. Oktober 2016 die Teilnahme von neun Mitgliedern an einem Rhetoriktraining, um die Kunst des Redens und Debattierens zu üben.

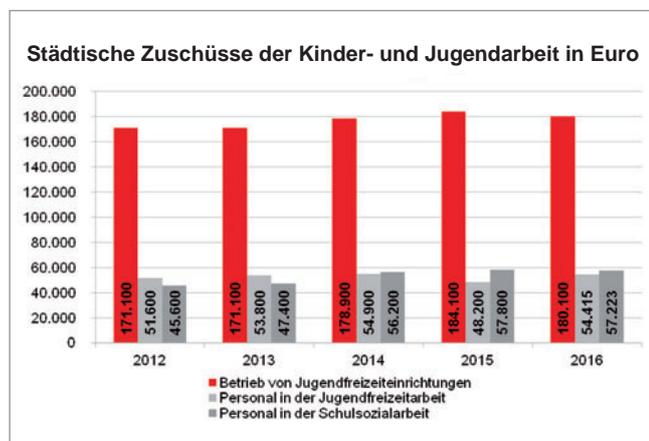
## Jugendtreffen des Europäischen Städtebündnisses

Acht Mädchen und Jungen sowie ihre zwei Betreuer weilten Ende Juli 2016 im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung des europäischen Städtebündnisses in der italienischen Partnerstadt Fresagrandinaria. Zusammen mit den Jugendlichen aus der polnischen Partnerstadt Nowa Sol ging es damals via Flugzeug ab Berlin Tegel über die Alpen.

Die Teilnehmer/-innen aus Senftenberger Schulen sowie vom Kinder- und Jugendparlament trafen sich in Italien für eine Woche mit anderen Jugendlichen aus den Partnerkommunen. Sie präsentierten ihre Stadt, beteiligten sich an acht Workshops und führten interessante Stadtbesichtigungen durch.



Kurz vor dem Aufbruch zum Jugendtreffen



## Rutschen und Schaukeln - Senftenberger Spielplätze

Im Frühjahr 2016 wurde auf dem Gelände des ehemaligen Gutshofes im Ortsteil Niemtsch ein neuer Spielplatz errichtet. Als Maßnahme aus dem Bürgerhaushalt entstanden eine Spiel- und Kletterkombination mit Rutsche in einem Sandkasten und ein Balancierpfad.

Die große Holzbank sponserte die ortsansässige Firma Holz-John. Ebenfalls gespendet wurde eine Schaukel durch die Niemtscherin Frau Gurk. Damit der Spielplatz schneller in Benutzung gehen und pünktlich zur Kindertagsfeier eingeweiht werden konnte, akquirierte der Ortsbeirat Niemtsch zusätzliche Gelder für die Verlegung von Rollrasen.



Spielplatzöffnung in Niemtsch

Insgesamt kann in Senftenberg und den Ortsteilen auf 22 Spiel- und Bolzplätzen getobt, geschaukelt, geklettert und gerutscht werden. Zwei Spielplätze mussten im Jahr 2016 zunächst zurückgebaut werden:

- der Spielturm im Ortsteil Brieske – Margaretengraben, da er nicht verkehrssicher und eine Reparatur nicht möglich war,
- der Spielplatz im Ortsteil Sedlitz an der Kirche, da der Pachtvertrag beendet wurde.

Für beide Spielplätze wird in 2017 bzw. 2018 Ersatz geschaffen. Die Planer werden dabei die Kinder selbst sein.

## Programme für Kinder und Jugendliche – von Prävention bis Feriengestaltung

### Präventionsprogramm Klasse2000 – Mehr als doppelt so viele teilnehmende Klassen

Im Schuljahr 2016/2017 nahmen insgesamt 18 Schulklassen aus vier Senftenberger Grundschulen an dem bundesweiten Gewalt- und Suchtpräventionsprogramm Klasse2000 der Klassen eins bis vier teil. Im Vergleich dazu waren es im Schuljahr 2015/2016 nur acht Schulklassen gewesen.

Bei diesen erfreulich steigenden Teilnehmezahlen an den Grundschulen war der Bedarf an Paten, welche die Schulklassen mit der Übernahme der Projektgebühr von 220 Euro pro Schuljahr und Schulklasse unterstützen, entsprechend groß. Hierfür musste nicht lange gesucht werden. Netzwerkpartner, wie die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH, die senftenberger und der Gewerbeverein Senftenberg e.V., sagten eine Klassenpatenschaft ebenso zu wie Chefarzt Karsten Wolff und Dr. Larissa de la Fontaine. Auch der Seniorenbeirat der Stadt Senftenberg entschied sich, die Gesundheit der Senftenberger Grundschulkids durch die Übernahme einer Klassenpatenschaft zu fördern. Der Bürgermeister der Stadt Senftenberg übernahm bereits im dritten Jahr in Folge sogar fünf Klassenpatenschaften.



Übergabe der Patenschaftserklärungen Klasse2000

Damit leistet die Stadt Senftenberg zusammen mit ihren Netzwerkpartnern weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen der Stadt für das Thema Sucht, zur Schulung von Lebenskompetenzen und zur Förderung sowie Stärkung des Gesundheits- und Selbstbewusstseins.

### Rauchfrei-Wettbewerb „BE SMART, DON'T START“

Am 22. Juni 2016 erhielten die im Schuljahr 2015/2016 erfolgreichen Senftenberger Gewinnerklassen von Bürgermeister Andreas Fredrich ihre Teilnahmeurkunden sowie einen Zuschuss zur Klassenkasse im bundesweiten Nichtraucher-Wettbewerb „BE SMART, DON'T START“.



Auszeichnung im Wettbewerb „BE SMART, DON'T START“

Zwei Schulklassen nahmen erstmalig und zwei weitere Schulklassen bereits zum zweiten Mal in Folge erfolgreich an dem Wettbewerb teil. Aufgrund der mittlerweile vierten erfolgreichen Teilnahme in Folge an dem bundesweiten Nichtraucher-Präventionsprojekt wurde die Leistungs- und Begabtenklasse (LuBK) neun des Friedrich-Engels-Gymnasiums nicht nur mit einem ansehnlichen Klassenkassenzuschuss des Bürgermeisters geehrt. Diese durfte sich auch über einen von bundesweit 80 ausgelobten Sonderpreisen für die Mehrfachteilnahme freuen. Der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gestiftete Bundespreis über 300 Euro wird im Rahmen einer Klassenfahrt in eine gemeinsame Aktivität investiert.

Im Schuljahr 2016/2017 beteiligen sich mittlerweile zehn Schulklassen (Klassenstufen sieben bis zehn) aus drei Schulen an dem Wettbewerb. Besonders erfreulich ist die Teilnahme beider Senftenberger Oberschulen, die neben dem Gymnasium, welches sich bereits seit mehreren Jahren in dem Wettbewerb engagiert, zum Schuljahresende als erfolgreiche Rauchfrei-Schulklassen ausgezeichnet werden wollen.

## Senftenberger Netzwerk „Starke Kids – gesunde Kids“

Am 10. März 2016 fand im Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“ das Netzwerktreffen „Senftenberger Suchtprävention“ statt. Bei diesem Treffen handelte es sich um eine Neuauflage der ersten Netzwerkrunde zum Thema Sucht im Jahr 2012. In lockerer Runde kamen Vertreter aller Senftenberger Schulen, des staatlichen Schulamtes und der Elternschaft mit dem Bürgermeister und Vertretern des Klinikums Niederlausitz, des Jugend- und Gesundheitsamtes des Landkreises, der Polizei und der Senftenberger Jugendeinrichtungen ins Gespräch.



Netzwerktreffen „Senftenberger Suchtprävention“ im Dezember 2016

Aus diesem Gespräch ging dann ein Treffen der Suchtpräventionsnetzwerke in Senftenberg und in Lauch-

hammer zu einem Arbeitsgespräch im Senftenberger Rathaus Ende April hervor.

Den Abschluss der Netzwerkarbeit in diesem Bereich bildete das Netzwerktreffen „Senftenberger Suchtprävention“ im Dezember 2016. Die Netzwerktreffen bilden einen wichtigen Teil der strukturellen Arbeit im Hintergrund, um Projekte zu initiieren und neue Entwicklungen aufzunehmen. Darüber hinaus finden in kleinerem Rahmen Arbeitsgruppentreffen statt.

## Senftenberger Agenda-Diplom 2016

Aus 54 verschiedenen Veranstaltungen konnten die Mädchen und Jungen beim Senftenberger Agenda-Diplom 2016 wählen und somit wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm genießen. 92 Kinder hatten ihre Stempelkarte mit mindestens drei Stempeln abgegeben und erhielten am 11. Oktober aus den Händen von Bürgermeister Andreas Fredrich ihr Agenda-Diplom.

Agenda-Diplom	2012	2013	2014	2015	2016
Veranstaltungen	44	78	62	50	<b>54</b>
Termine	57	64	94	73	<b>79</b>
Plätze	745	1.100	734	910	<b>790</b>
Partner	46	59	47	39	<b>42</b>
Diplomanden	119	123	99	100	<b>92</b>



Agenda-Diplom-Verleihung 2016

## Sport frei in Senftenberg

Zu den Aufgaben der Sport- und Vereinsförderung der Stadt Senftenberg zählen die Planung und konzeptionelle Entwicklung und Förderung des Sports in der Stadt, die Vergabe der Sporthallen und -plätze in städtischer Trägerschaft sowie die Organisation und Ausrichtung von Veranstaltungen.

60 Senftenberger Sportvereine und 40 Sportgruppen begeistern 4.870 Mitglieder, darunter 1.539 Mitglieder unter 18 Jahren – das sind circa 30 Prozent, für aktiven Freizeit- und Leistungssport. Einige Vereine sind schon seit sehr vielen Jahren aktiv. So konnte beispielsweise der SSV Senftenberg e.V. im November 2016 95 Jahre Schwimmsport in Senftenberg feiern.

Die Stadt Senftenberg fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere den Kinder- und Jugendsport, durch die kostengünstige bzw. kostenfreie Überlassung der Sporthallen und -plätze für den regelmäßigen Übungs- und Wettkampfbetrieb. Das sportliche Engagement der Vereine sowie viele weitere Aktionen im sportlichen Bereich fördert die Stadt Senftenberg durch zusätzliche finanzielle Unterstützung in Form der Vereinsförderung sowie weiterer Sportausgaben.

Neben den Stadtmeisterschaften im Fußball, Kegeln, Skat und Schwimmen wurde in 2016 am 28. Mai das UCI Welt-Cup-Turnier im Radball der Männer in der Seesporthalle Großkoschen ausgetragen. Es war ein Sechs-Nationen-Turnier mit Weltklasse-Mannschaften. Das Großkoschener Team spielte gut mit und konnte einen hervorragenden vierten Platz belegen.

Am 4. September 2016 fand der 19. Senftenberger Citylauf statt. Insgesamt nahmen 256 Läuferinnen und

Läufer die Herausforderung an. Erstmals gab es beim Nordic Walking neben der zehn Kilometer langen auch eine Fünf-Kilometer-Strecke.



19. Senftenberger Citylauf

Am 22. September 2016 wurde der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Senftenberg und dem FC Energie Cottbus mit einem Fan-Forum neues Leben eingehaucht. Rund 40 interessierte Fans nahmen an der Veranstaltung im Großen Ratssaal teil. Die Besetzung seitens des FCE war hochkarätig, denn neben Präsident Michael Wahlich und Trainer Claus-Dieter Wollitz war auch Kapitän Marc Stein mit von der Partie. Nach einer lockeren Plauderei über Ziele und Entwicklungen beim FCE hatten die Energiefans auch die Möglichkeit ihre Fragen loszuwerden.

Die Stadtverordnetenversammlung Senftenberg hat am 30. November 2016 die Fortschreibung der Sportstättenentwicklungskonzeption der Stadt Senftenberg für den Planungszeitraum 2017 bis 2022 beschlossen. Darin enthalten ist der Maßnahmenplan für sieben Sportstätten.

Zuschuss Sport	2012	2013	2014	2015	2016
Betreiberkosten-/ Bewirtschaftungszuschüsse	87.900 €	282.500 €	323.300 €	245.650 €	<b>257.800 €</b>
Vereinsförderung	10.100 €	13.500 €	12.700 €	7.200 €	<b>16.700 €</b>
Partnerschaften Fußball (Hertha BSC Berlin, 1. FC Energie Cottbus)	0 €	2.700 €	2.600 €	0 €	<b>130 €</b>
Sonstige Sportausgaben (Pokale, Veranstaltungen etc.)	5.200 €	4.600 €	6.000 €	6.500 €	<b>4.800 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>103.200 €</b>	<b>303.300 €</b>	<b>344.600 €</b>	<b>259.350 €</b>	<b>279.430 €</b>

## „Stadtbekannt“

Über 200 Vereine bereichern mit ihrem Wirken das Leben und Erleben in der Kreisstadt Senftenberg. Im Rahmen des Förderprogramms „Stadtbekannt“ würdigte die ONTRAS Gastransport GmbH dieses ehrenamtliche Engagement und bot allen Vereinen sowie Bürgerinitiativen der Stadt die Möglichkeit einer unkomplizierten Projektförderung.

In vier Bewerbungszeiträumen konnten gemeinnützige eingetragene Vereine und Bürgerinitiativen Projektideen oder bereits laufende Projekte einreichen und für diese eine Zuwendung in Höhe von jeweils 200 Euro beantragen. Einmal im jeweiligen Bewerbungszeitraum wählte eine regionale Jury aus allen eingegangenen Bewerbungen sechs Vereine bzw. Bürgerinitiativen aus, deren Projekte in besonderem Maße dem Gemeinwohl der Stadt Senftenberg zugutekommen und ernannte diese zum Projekt des Monats.

Die Zuwendung erhielten die Vereine bzw. Bürgerinitiativen im Rahmen einer offiziellen Scheckübergabe, beispielsweise beim Peter und Paul Markt 2016.



Gewinnvereine vor dem Rathaus zum Peter und Paul Markt

Neben der Prämierung von je sechs Projekten des Monats in vier Bewerbungszeiträumen unterstützte ONTRAS die Auszeichnungsfeier des Agenda-Diploms sowie die Herausgabe eines Fotobildbandes zu Senftenberg.

Dieser Bildband mit Fotos des Senftenbergers Klemens Renner ist ein 64-seitiges Buch mit überraschenden Blicken und Sichten auf Senftenberg und seine Ortsteile. Der künstlerische Anspruch und die Zeitlosigkeit stehen

dabei im Mittelpunkt, sodass dieses Buch durchaus auch noch in zehn Jahren nichts an Aktualität einbüßen wird.



Präsentation des Fotobuches von Klemens Renner – Bürgermeister Andreas Fredrich, Klemens Renner und Dr. Ralf Borschinsky, Pressesprecher des Sponsorpartners ONTRAS Gastransport GmbH (v.l.)

### Projekte des Monats – Ausgezeichnete Vereine

- Videofilmer Senftenberg e.V.
- Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theaters NEUE BÜHNE Senftenberg e.V.
- Spielmannszug SV Senftenberg e.V.
- Deutsche Verkehrswacht, Kreisverkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V.
- Deutsche Rheuma-Liga e.V. Brandenburg, AG Senftenberg
- Peickwitzer Dorfjugend 90 e.V.
- Dorfclub Peickwitz e.V.
- Initiative „Gruß aus Senftenberg“
- Senftenberger Vaganten e.V.
- SSV Senftenberg e.V.
- SV Senftenberg e.V. – Sektion Radsport
- Country- & Linedanceclub Sedlitz e.V.
- Tanzhaus Senftenberg e.V.
- Gartensparte Glück auf e.V.
- Team Flotte Ratze
- Senftenberger Weinfreunde e.V.
- Senftenberger FC 2008 e.V.
- Radsportverein Großkoschen 1921 e.V.
- Kicks & Olbern e.V.
- Kiebitz-Förderverein e.V.
- Angelverein Braunkohle Senftenberg e.V.
- Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer OSL e.V.
- Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz e.V.
- Down-Syndrom Oberspreewald-Lausitz e.V.

## Kulturstandort Senftenberg

Kultur und Kunst spielen eine wichtige Rolle für lokale Identifikation, Integration, Lebensgefühl und Lebensstandard in einer Kommune. Sie festigen die Identität einer Stadt nach innen und erhöhen die Strahlkraft nach außen. Ein Dank gilt allen, die Kultur in unserer Stadt befördern, denen im Rampenlicht und denen, die im Hintergrund aktiv sind.

Wie gewohnt bot das Senftenberger Kulturjahr eine große Anzahl von Veranstaltungen, die Treffpunkt für Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft waren. So beging der Peter und Paul Markt sein 25-jähriges Jubiläum mit vielen Höhepunkten: der 16. Internationalen Folklorelawine, einer Laser-Show am Samstagabend und dem Stargast Hartmut Schulze-Gerlach am Sonntagnachmittag.



Peter und Paul Markt – Auftritt von Hartmut Schulze-Gerlach

Das Theater neue Bühne feierte sein 70-jähriges Bestehen und bleibt weiterhin ein kultureller Leuchtturm in Senftenberg und darüber hinaus. Unter dem Motto „Wir sind 70! Das Fest.“ als Eröffnung der dritten Spielzeit unter dem Intendanten Manuel Soubeyrand war ein großartiges Spektakel mit Rückblicken und Nachvorneschauen.

### Höhepunkte im Kulturjahr:

- 24. Senftenberger Märchentage
- 25. Peter und Paul Markt – traditionelles Senftenberger Stadtfest
- 4. Hafenfest am Senftenberger Stadthafen

### Ausgewählte Veranstaltungskosten 2016:

- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| • Peter und Paul Markt:    | 62.000 Euro |
| • Senftenberger Hafenfest: | 65.000 Euro |
| • Weihnachtsmarkt:         | 17.000 Euro |

### Ausstellungen

Das Rathaus als öffentlicher Raum wird mit den seit 1998 stattfindenden wechselnden Ausstellungen auch zu einem Ort des Erlebens von Kunst, Kultur und Geschichte. Den Auftakt machte im Jahr 2016 die Ausstellung „Gutes Wetter – Schlechtes Wetter“. Sie zeigte Aufnahmen des elften Fotowettbewerbs des Freundeskreises der Hobbymeteorologen.

Die 93. Ausstellung 2016 war eine ganz besondere. Wolfgang Utzt – einer der bedeutendsten deutschen Maskenbildner, geboren in Senftenberg, entdeckte in den 50er-Jahren im Senftenberger Theater seine Liebe zur Maskenbildnerie. Mit dieser Ausstellung „Theatermasken“ wurde ein Sohn der Stadt mit einer außergewöhnlichen Vita wieder ins Bewusstsein der Region zurückgeholt.



Führung von Wolfgang Utzt durch die Ausstellung „Theatermasken“

Eine Sonderausstellung zum Thema Bergbau zeigte ausgewählte Exponate aus der Sammlung von Dieter Müller. Er betrieb bis zu seinem Tod das private Bergbaumuseum im Ortsteil Niemtsch.

## Lebendige Geschichte in Senftenberg

Geschichte ist keineswegs vergangen, sondern kann sehr lebendig sein. Dies zeigte sich einmal mehr im Jahr 2016 in Senftenberg.

Die Stadt Senftenberg ist um ein paar große Schätze reicher. Reinhard Lehmann hat der Stadt 20 Bücher übereignet – verfasst von seinem Vater Dr. Rudolf Lehmann – Historiker und Geschichtsforscher in der Niederlausitz.

Ebenso ist der Nachlass des früheren Stadthistorikers Werner Forkert im Archiv noch weiter gewachsen. Neben handschriftlichen Aufzeichnungen zu den beiden Toren der Stadt, der Stadtmauer, historischen Karten und Aufnahmen vom ehemaligen Pionierhaus im Jahr 1952 ist noch unterschiedlichstes Quellenmaterial ins Stadtarchiv gelangt. Einen besonderen Schatz stellen dabei die „Niederlausitzer Heimatblätter 1921 bis 1922“ dar.

### Neuzugänge in 2016 (digital):

- Ausgaben der Märkischen Volksstimme von 1946 bis 1952
- Senftenberger Anzeiger von Januar bis März 1933
- Senftenberger Zeitung von 1962 bis 1967
- Stralsunder Rundschau von 1962 bis 1964
- Südharz Rundschau von 1965 bis 1967

Im Rahmen des Agenda-Diploms entdeckten in den Sommerferien wieder neun Mädchen und Jungen das Stadtarchiv. Sie hatten unter anderem die Möglichkeit sich im Archiv im Keller des Rathauses umzuschauen und die alte Sütterlinschrift zu lernen.

Besuch von der Harvard University erhielt das Stadtarchiv Anfang Juni. Professor Max Hirsh und Frau Professorin Blau sowie zwei Forschungsassistenten untersuchten die städtebauliche Geschichte des Lausitzer Kohlenreviers. Der Arbeitsbesuch brachte viele interessante Ergebnisse zum Vorschein. Die Forschungsassistenten scanneten relevante Beiträge, Dokumentationen, Karten sowie historische Aufnahmen ab 1913 bis in die Gegenwart.



Besuch von der Harvard University im Stadtarchiv

Am 10. November 2016 wurde im Rathaus der Heimatkalender „Kippensand“ für 2017 präsentiert. Autoren und Heimatforscher hatten dafür wieder viele interessante Geschichten recherchiert und geschrieben.

Sieben neue Stolpersteine wurden am 11. November 2016 für die Familien Marcus und Jacobowitz verlegt. Dafür war Tammy Porat-Jacobi, die Enkelin von Max Jacobowitz, mit ihrer Familie extra aus Israel angereist. Schüler/-innen der Bernhard-Kellermann-Oberschule haben gemeinsam mit der Historikerin Cathleen Bürgelt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Schulsozialarbeiterin Veronika Pohl das Schicksal der Familien erforscht und öffentlich gemacht.



Stolpersteine für die Familie Jacobowitz

## Anlaufstelle für Leseratten und Bücherwürmer

98.619 Entleihungen schlugen für das Jahr 2016 in der Stadtbibliothek zu Buche. Dabei stammt die knappe Hälfte (43.428) aus dem Bereich der Non-Book-Medien – CDs, DVDs, Hörbücher, Konsolenspiele. 23.755 Entleihungen wurden im Bereich Belletristik getätigt und 11.907 Entleihungen im Bereich der Kinderliteratur.

Kinder an das Medium Buch, ob in gedruckter oder mittlerweile digitaler Form, heranzuführen, versteht die Stadtbibliothek Senftenberg als eine ihrer Hauptaufgaben. Dem widmen sich seit 2012 auch die Lesepatinnen. Derzeit acht Frauen werden von der Bibliothek betreut, unter anderem mit Weiterbildungsveranstaltungen und der jährlichen Fahrt zur Buchmesse nach Leipzig. Seit 2016 kooperiert die Stadtbibliothek dabei mit den Großräscher Lesepatinnen und Lesepaten.

Entsprechend macht auch die Zahl der Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche einen Großteil bei den 75 Veranstaltungen in 2016 aus:

- 20 Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- 25 für Kinder und Jugendliche
- 20 für Erwachsene
- 10 Sonstige.

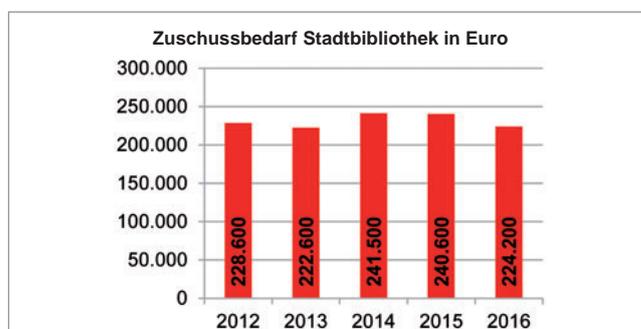
Der jährliche Bücherflohmarkt im September war wieder ein Höhepunkt und brachte 570 Euro ein.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte waren die Lesung von Gert Möbius, dem Bruder von Rio Reiser, im Theater neue Bühne und die Lesung der Berliner Krimiautorin Susanne Kliem in den Räumen der Stadtbibliothek selbst.

Bibliotheksnutzer/-innen	2012	2013	2014	2015	2016
- davon bis einschließlich 12 Jahre	231	434	305	380	<b>347</b>
- davon ab einschließlich 60 Jahre	246	227	259	279	<b>257</b>
- davon Neuanmeldungen	97	386	303	313	<b>201</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.211</b>	<b>1.399</b>	<b>1.339</b>	<b>1.326</b>	<b>1.270</b>



Große Auswahl beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek



Medienbestand	2012	2013	2014	2015	2016
Belletristik	10.464	10.830	11.020	10.398	<b>10.661</b>
Kinderliteratur	7.794	7.833	8.240	8.255	<b>8.517</b>
Sachliteratur	16.763	16.015	15.816	13.985	<b>11.190</b>
Spiele	358	1.047	408	441	<b>1.088</b>
Non-Book-Medien	12.038	11.425	13.140	13.474	<b>14.077</b>
Zeitschriftenhefte	1.543	1.288	1.413	1.438	<b>1.404</b>
E-Medien (E-Book, E-Paper)	0	2.596	3.748	4.627	<b>6.681</b>
<b>Gesamt</b>	<b>48.960</b>	<b>51.034</b>	<b>53.785</b>	<b>52.618</b>	<b>53.618</b>

## Gelebte Integration in Senftenberg

Integration ist eine Daueraufgabe, die als Chance für die Gesellschaft verstanden werden sollte. Zum Ende des Jahres 2016 lebten in Senftenberg 1.148 Nicht-EU-Ausländer/-innen. Integration ist ein Prozess, der in unserer Stadt erfolgt, damit ist faktisch jeder Senftenberger am Integrationsprozess beteiligt. Beispielsweise hat die Initiativgruppe „Refugees Welcome Senftenberg“ ein Begegnungscafé ins Leben gerufen. Jeden Donnerstagnachmittag können dort Senftenberger/-innen und ausländische Mitbürger/-innen in den Räumen des „Pegasus“ miteinander ins Gespräch kommen.

### Hilfe im Behördenalltag

Unterstützung im Alltag durch Dolmetscherleistungen in verschiedenen Sprachen erfahren ausländische Mitbürger/-innen durch Studierende der BTU Cottbus-Senftenberg sowie durch ein Projekt beim Verein Buntes Dach e.V. „Migranten für Migranten“ bietet dort Alltagsbegleitung und Orientierungshilfe für ausländische Mitbürger/-innen. Das Projekt wird gegenwärtig durch fünf Helfer realisiert. Auch der Verein „Unsere Welt, eine Welt“ e.V. bietet einen Lotsendienst im Alltag an.



Integration beim Verein „Unsere Welt, eine Welt“ e.V.

### Integration in Schulen

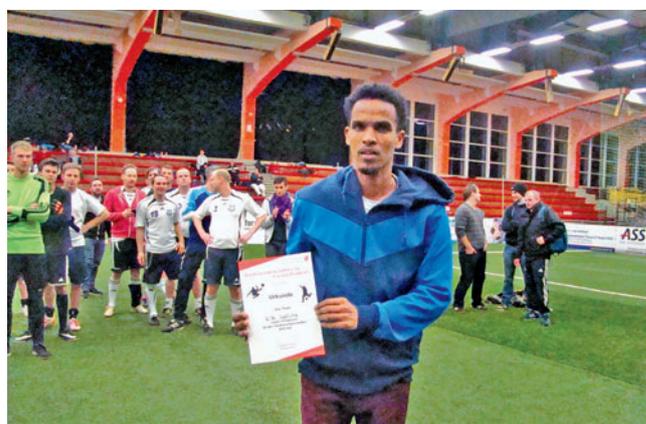
Im Dezember 2016 besuchten 153 ausländische Schüler/-innen Senftenberger Schulen, davon werden 110 in den Grundschulen und 43 in den Oberschulen unterrichtet. Zehn Bundesfreiwilligendienstleistende unterstützen die Eingliederung der ausländischen Schüler/-innen in den Schulalltag.



Integration in der Regenbogen-Grundschule

### Integration in das Vereinsleben

Integration funktioniert im Freizeitbereich meist sehr unkompliziert. Auch Senftenberger Vereine erfüllen dabei ihren Beitrag. Im Bereich Fußball leisten dies insbesondere der SV Sedlitz Blau-Weiß 90 e.V. und der Senftenberger Fußball-Club 2008 e.V. Der SV Senftenberg e.V. - Sektion Boxen arbeitet ebenfalls viel mit ausländischen Mitbürger/-innen.



Integration beim Sport – Stadtmeisterschaften im Fußball

### Integration in das Stadtleben

Die Interkulturelle Woche vom 25. September bis 1. Oktober 2016 fand in Senftenberg wieder großen Anklang. Veranstaltungen im Rahmen dieser Aktion waren:

- ein Fußballturnier für mehr Vielfalt und Toleranz
- eine Präsentation und Verkostung arabischer Lebensmittel

- ein Fußballspiel zwischen der Vereinigung Ahmadiyya und dem SV Sedlitz Blau-Weiß 90 e.V.

Weitere Integrations-Veranstaltungen im Jahr 2016:

## **Fußballturnier – Soccer competition**

Am 9. Juli 2016 fand ein, durch die Flüchtlingsinitiativegruppe „Refugees Welcome Senftenberg“ organisiertes, sehr gelungenes Fußballturnier statt. Dabei stellten 16 Mannschaften ihr Können bei einem fairen Miteinander unter Beweis. Über den Sieg freute sich am Ende das Team mit Migranten, die am Oberstufenzentrum Lausitz einen Deutschkurs absolvierten.

## **Schwimmkurs für geflüchtete Frauen**

Der Kurs wurde mit einem Umfang von zehn Stunden für arabische Frauen durchgeführt. Den insgesamt rund zehn Teilnehmerinnen konnten die Grundkenntnisse im Schwimmen erfolgreich vermittelt werden. Viel Freude an der sportlichen Betätigung hatten die Frauen außerdem.

## **„Ich lerne meine Stadt und kindgerechte Einrichtungen kennen“**

Am 15. Dezember 2016 nahmen 16 deutsche und ausländische Schüler/-innen der Bernhard-Kellermann-Oberschule in Begleitung ihrer Sozialpädagogin und des Bundesfreiwilligendienstleistenden an einem Stadtteilspaziergang teil. Die Schüler/-innen lernten dabei die Feuerwehr, das Erlebnisbad, die Skihalle Snowtopolis und das Rathaus kennen.



Besuch bei der Feuerwehr Senftenberg

## **Weihnachtskochen mit geflüchteten und einheimischen Schulkindern**

Beim vorweihnachtlichen Kochen an der Dr.-Otto-Rindt-Oberschule und beim Kinderschutzbund Senftenberg duftete es köstlich. Es wurden verschiedene Speisen der arabischen Küche zubereitet und gemeinsam verspeist. Unterstützung erhielten die Kinder durch einige arabische Mütter.

## **10. Internationale Weihnachtsfeier**

Unter dem Motto „Stadt trifft Welt – Welt trifft Stadt“ fand die zehnte Internationale Weihnachtsfeier der Stadt Senftenberg und der BTU Cottbus-Senftenberg statt. Die Veranstaltung war eine gemütliche Plattform für den interkulturellen Austausch, der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens.



Internationale Weihnachtsfeier

## Senftenberg – eine soziale Stadt

Soziale Teilhabe ist in allen Lebenslagen wichtig. Um das soziale Miteinander zu fördern und keine Personengruppe aus dem gesellschaftlichen Leben isoliert zu wissen, gewährt die Stadt Senftenberg Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Verbände, die soziale Aufgaben in ihrem Auftrag erbringen. Insgesamt wurden 2016 242.000 Euro für soziale Zwecke in der Stadt Senftenberg verwendet.

### Behindertenbeirat

Die aktuell fünf Mitglieder des Behindertenbeirates nehmen die Interessen der behinderten Einwohner/-innen der Stadt Senftenberg wahr und luden im Jahr 2016 zu vier öffentlichen Sitzungen.

Anlässlich des „Tages der Sehbehinderten“ führten der Behindertenbeirat und der Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. eine gemeinsame Aktion durch. Hierfür wurden die Treppenstufen vor dem Eingangsportal des Rathauses kontrastreich markiert. Somit hatten die Bürger/-innen der Stadt Senftenberg Gelegenheit, die unterschiedliche Sichtweise auf die Treppenstufen mittels verschiedener Sehbehindertenbrillen zu testen. Diese Aktion sollte anhand des praktischen Erlebens dazu dienen, das Verständnis für sehbehinderte und ältere Menschen im Alltag zu wecken.



Aktion zum Tag der Sehbehinderten

Mit den Veranstaltungen im Rahmen des Agenda-Diploms machen die Mitglieder des Behindertenbeirates traditionell auf die Probleme blinder und sehbehinderter Menschen, aber auch auf verschiedene Probleme von Menschen mit anderen Behinderungen, aufmerksam.



Veranstaltung im Rahmen des Agenda-Diploms

### Aufgaben des Behindertenbeirates in 2016:

- Umsetzung der Prioritätenliste für ein barrierefreies Rathaus
- Veranstaltung zum „Tag der Sehbehinderten“
- Veranstaltung im Rahmen des Agenda-Diploms
- Begehung der Lichtsignalanlagen an der Krankenhauskreuzung

### Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat zählte im Jahr 2016 zwölf Mitglieder, die durch die Stadtverordnetenversammlung am 17. August 2016 benannt wurden. Insgesamt fanden im Berichtsjahr sieben Sitzungen des Vorstandes sowie acht Sitzungen aller Mitglieder des Seniorenbeirates statt, in denen sich um die Belange der betagten Bürger/-innen der Stadt und ihrer Ortsteile gekümmert wurde.



Seniorenadventsnachmittag in der Mensa der BTU

Auch 2016 Jahr feierte der Seniorenbeirat – gemeinsam mit Senftenberger Senioren/-innen – den beliebten Adventsnachmittag. Die stellvertretende Bürgermeisterin zeichnete fünf ehrenamtlich aktive Senioren aus.

An diesem Nachmittag vergnügten sich rund 200 Gäste beim Tanz, dem bunten Rahmenprogramm und ausgiebigen Gesprächen.

Darüber hinaus wurde erstmalig der Rosenmontag bei Tanzmusik und in Kostümen gefeiert.

### Aufgaben des Seniorenbeirates in 2016:

- Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche mit Bürgermeisterforum, Seniorentanz, Taschen- und Handgepäckdiebstahlprävention, Märchenstunde für Erwachsene
- Veranstaltung „Adventsnachmittag für Senioren“
- gemeinsames Singen für Senioren mit Kuchenbasar
- Ausrichtung der Quizveranstaltung „Wer wird Europameister“
- erstmalig Rosenmontagstanzveranstaltung

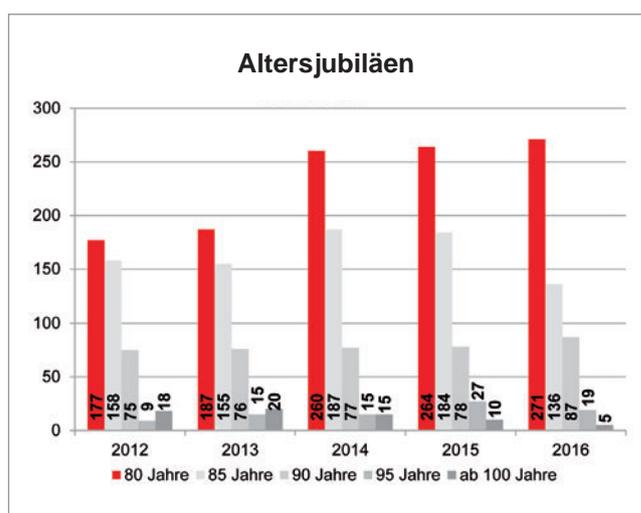
Tätigkeitsfelder	2012	2013	2014	2015	2016
Obdachlosen- und Gefährdetenarbeit	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	<b>60.000 €</b>
Betreiberzuschuss Obdachlosenhaus	79.000 €	129.100 €	121.900 €	130.000 €	<b>130.000 €</b>
Seniorenbegegnungsstätten	30.000 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €	<b>30.000 €</b>
Betreiberzuschuss Frauen- und Kinderschutzhaus	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	<b>5.000 €</b>
Verbraucher-Beratung	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.500 €	<b>2.000 €</b>
Integration ausländischer Mitbürger/-innen	8.000 €	5.000 €	3.900 €	5.900 €	<b>10.000 €</b>
Tafelarbeit	-	-	-	1.000 €	<b>5.000 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>184.000 €</b>	<b>241.100 €</b>	<b>222.800 €</b>	<b>234.400 €</b>	<b>242.000 €</b>

### Altersjubiläen und Goldene Hochzeiten

Auch im Jahr 2016 machte es sich die Stadt Senftenberg wieder zur Aufgabe, alle Geburtstagskinder ab dem 80. Lebensjahr gemäß der neuen Repräsentationsrichtlinie zu beglückwünschen.

Diese freiwillige kommunale Aufgabe kann aufgrund der Vielzahl an Jubiläen nur mit ehrenamtlicher Hilfe erfolgreich erfüllt werden. In den Ortsteilen und in der Stadt unterstützen 29 ehrenamtliche Helfer/-innen bei Wind und Wetter, um den Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag Freude zu überbringen. Sie schenken dabei anderen ihre Zeit und haben stets ein offenes Ohr für deren Belange.

Diesem Ehrenamt gebührt ein herzliches Dankeschön: So wurden die fleißigen Damen und Herren im Rahmen der Seniorenadventsveranstaltung am 25. November 2016 durch die Erste Beigeordnete öffentlich gewürdigt.



Bei den Ehejubiläen beginnt der Gratulationsmodus mit der Goldenen Hochzeit. Die Stadt Senftenberg bietet den Ehepaaren dazu eine kostenfreie Feierstunde im Trausaal des Rathauses an. Im Jahr 2016 nutzte ein Goldenes Hochzeitspaar diesen ganz besonderen Service.

## 20 Jahre Erlebnisbad Senftenberg

Im Jahr 2016 war das Erlebnisbad für das öffentliche Baden einschließlich des Frühschwimmens an 3.614 Stunden geöffnet. Das entspricht außerhalb der Schulferien wöchentlich durchschnittlich 70 Stunden und in den Schulferien circa 85 Stunden.

In dieser Zeit wurden insgesamt 89.842 Besucher/-innen gezählt. Davon 88.731 über den Eingang des Erlebnisbades – zu ihnen gehörten Badegäste im öffentlichen Badebetrieb, Vereinsmitglieder sowie Schüler/-innen im Rahmen des Schulschwimmens. 1.111 Gäste besuchten die Einrichtung über die Kooperation mit dem Fitnessstudio Sakura.

ABER 2016 war ein besonderes Jahr für das Senftenberger Erlebnisbad: am 14. Dezember 2016 feierte es sein 20-jähriges Jubiläum.



Volksschwimmhalle vor der Sanierung



Erlebnisbad nach der Sanierung

Die ehemalige „Volksschwimmhalle“ eröffnete am 7. Oktober 1970 und wurde in den 90er-Jahren umfassend umgebaut. Als Erlebnisbad im Dezember 1996 wieder eröffnet, wurde der Geburtstag vom 12. bis 19. Dezember mit einer kleinen, aber feinen Jubiläumswoche gefeiert. Es gab verschiedene Aktionen, Rabattmöglichkeiten und ein Gewinnspiel in Form eines Kreuzworträtsels. Neben Sofortgewinnen war der Hauptpreis eine Jahreskarte. Aus allen richtigen Antworten zog Bürgermeister Andreas Fredrich zum Familientag am 17. Dezember den Gewinner: Peter Wanderer aus Neu-Seeland.

Dieser Jubiläumstag war gespickt mit verschiedenen Aktionen – Rutschwettbewerb, Schnupperkurse für Zumba und Aqua-Fit, ein Familienprogramm und als Höhepunkt das erste Indoor-Drachenbootrennen. Eine kleine historische Ausstellung informierte rund um das Thema Schwimmen und Tauchen in Senftenberg. Für schriftliche Erinnerungen, Sammelkarten, Badehosen, Dias, Wimpel und Fotos danken wir Christian Langner, Frau Urbanek und Heinrich Messenbrink.

Auch Vorführungen der Schwimmsportler aus Senftenberg sowie von der DRK-Wasserwacht und vom Karnevals-Club Schwarzheide fehlten beim vielfältigen Tagesprogramm nicht. Für die Tagesbesucher galt ein ermäßigter Eintritt und nach dem Drachenboot-Rennen konnten verschiedene Wasserattraktionen zum Rutschen und Spielen ausprobiert werden.

Am ersten Indoor-Drachenboot-Cup nahmen insgesamt neun Teams aus ganz Südbrandenburg teil. Unterteilt



Sport, Spiel und Spaß – hier im Außenbecken

in Sport- und Fun-Klasse lieferten sie sich spannende Rennen und viel Action im 25-Meter-Becken. Am Ende setzte sich in der Sport-Kategorie die Mannschaft „Hai-Voltage“ aus Cottbus vor dem „Sakura-Fitness-Studio“ durch. In der Fun-Klasse siegte das Team vom Gastgeber, die „SFBler“ von der Stadtverwaltung Senftenberg, vor den „Hausdrachen“ aus Großkoschen.

Das Vereinsschwimmen macht einen großen Teil der Auslastung des Hallenbades aus. An insgesamt 522 Stunden nutzten 20.424 Teilnehmer/-innen in 2016 dieses spezielle Angebot.

Die Möglichkeit der reinen Sportzeiten für Vereine – an zwei Nachmittagen in der Woche sowie an den frühen Stunden des Wochenendes – nehmen unter anderem

- der Schwimmsportverein Senftenberg e.V.,
  - der SV Senftenberg - Sektion Reha- und Gesundheitssport,
  - die Wasserwacht,
  - der Seesportverein Senftenberg,
  - der Tauchsportverein DINO,
  - das Triathlon-Team-Senftenberg
  - der Vital – Sportclub e.V. und
  - der Sakura Senftenberg e.V.
- in Anspruch.

Es werden aber auch Zeiten und Bahnen während öffentlicher Badezeiten vermietet. Dieses Angebot nutzen Polizei und Feuerwehr, Fußball- und Leichtathletikvereine, der Seesportclub Hoyerswerda sowie Fitnessstudios.

Auch das Schul- und Kitaschwimmen, täglich zwischen 8 und 11 Uhr, ist eine umfangreiche Komponente bei der Nutzung des Erlebnisbades. Insgesamt wurden 534 Stunden Schwimmunterricht und Wassergewöhnung in diesem Segment geleistet. Im Jahr 2016 bot das Erlebnisbad so 9.941 Schüler/-innen, Kindergartenkindern, Lehrern und Betreuern die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern und neue Schwimmtechniken zu erlernen. Bei den Kindergartenkindern liegt das Hauptziel der Übungseinheiten in der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung.

Neben den Senftenberger Kitas, Grund-, Ober- und Förderschulen sowie dem Gymnasium Senftenberg

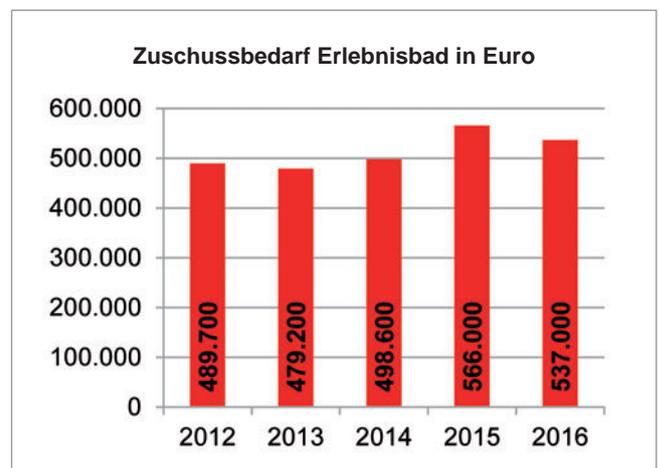
nutzten auch die Grundschulen Schipkau, Annahütte, Guteborn und Ruhland, die Oberschule Ruhland sowie eine Kita aus Großräschen die Möglichkeit des Schwimmunterrichts.

Insgesamt 85 Kinder nahmen an den außerschulischen Anfängerschwimmkursen teil.

In den Ferien werden im Erlebnisbad auch Ferienspiele durchgeführt. Besonders begehrt sind dabei die Plätze in den Sommerferien. 2016 beteiligten sich 128 Kinder an dieser Form der Feriengestaltung. Am 30. August fand die jährliche Veranstaltung zum Agenda-Diplom statt. Rund um das Thema „Was macht ein Schwimmmeister?“ erfuhren acht Kinder viel Interessantes zum Beruf des Schwimmmeisters und zur Arbeit des Personals im Bad. Der Badespaß kam natürlich auch nicht zu kurz.



Spritziger Einsatz der Teams beim ersten Indoor-Drachenboot-Cup



## 69 Ja-Worte im neugestalteten Trauzimmer

Die Geburt, eine Eheschließung oder Lebenspartnerschaft und der Tod sind Personenstandsfälle, die im Standesamt in elektronisch geführten Registern beurkundet werden. Daraus werden Urkunden ausgestellt, die als Nachweis der Identität und des Personenstandes einer Person für private, behördliche und wissenschaftliche Zwecke genutzt werden können.

schätzen die Brautpaare vor allem die nun installierte Klimaanlage. Außerhalb des Rathauses kann man sich in Senftenberg im Schlosssaal der Festungsanlage, auf dem Senftenberger See – auf dem Fahrgastschiff „Santa Barbara“ oder dem Solarkatamaran „AquaPhoenix“ – sowie im Wellnesshotel „Seeschlösschen“ das Ja-Wort geben.

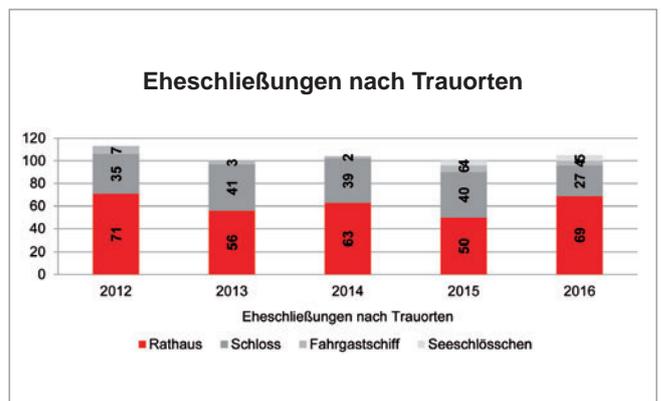
Personenstandsfälle im Überblick	2012	2013	2014	2015	2016
Geburten*	2	1	0	2	1
Lebenspartnerschaften	3	0	1	2	0
Eheschließungen	113	100	104	100	105
Sterbefälle	442	510	411	415	421

\*Das Standesamt Senftenberg erfasst nur Hausgeburten in der Stadt Senftenberg.

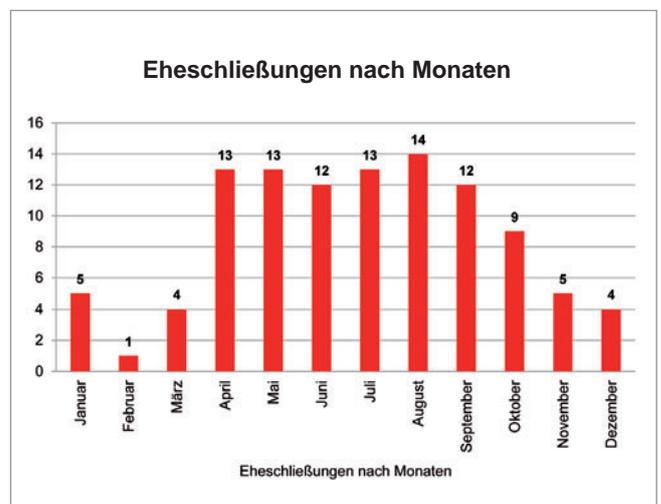
Im Februar 2016 wurde erstmals seit der Rathausöffnung 1998 das Trauzimmer neugestaltet. Neben der modernen Möblierung und der warmen Farbgestaltung



Neugestaltetes Trauzimmer im Rathaus



Beliebtester Hochzeitsmonat war 2016 der August, gefolgt von April, Mai und Juli.



## Ordnung und Sicherheit für Senftenberg

Das Ordnungsamt der Stadt Senftenberg kümmert sich in einer Vielzahl von Bereichen um die Sicherheit der Senftenberger/-innen und die Ordnung in der Stadt. Das Melde- und Personenstandswesen gehört ebenso zum Aufgabengebiet wie die Überwachung des Gewerberechts und des ruhenden Verkehrs.

Rechtsgebiet	eingeleitete Verfahren
Allgemeines Ordnungsrecht	53
Gewerberecht/Jugendschutz	29
Pass- und Melderecht	196
Sonstige	28

### Verkehrsangelegenheiten

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet übernehmen vier Politessen. Ihre Einsatzschwerpunkte leiten sich aus verschiedenen aktuellen Situationen ab und werden auch anhand von Bürgerbeschwerden festgelegt. So wird beispielsweise während der Sommersaison die Kontrolltätigkeit in seenahen Gebieten, insbesondere die gebührenpflichtigen Parkplätze, erweitert.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 6.571 Verstöße bearbeitet. Davon wurden 5.833 Vorgänge im Verwarnungsverfahren abgeschlossen. In den übrigen 738 Fällen wurden Bußgeld- bzw. Kostenbescheide erlassen. Über die Hälfte der Betroffenen (56,4 Prozent) nutzten 2016 die Möglichkeit, ihr Verwarngeld unmittelbar nach Feststellung der Ordnungswidrigkeit zu begleichen.



Knöllchenfreier Tag

Am 10. August 2016 führte die Stadt Senftenberg das zweite Jahr in Folge einen „knöllchenfreien Tag“ durch. In der Innenstadt wurden, außer bei groben Verstößen, keine Geldbußen verhängt. Stattdessen erhielten die Fahrzeugführer einen speziellen Hinweiszettel, der die Verkehrsteilnehmer über die Art des Verstoßes und den knöllchenfreien Tag informierte.

Politessen-tätigkeit	Personal-kosten	Einnahmen*
2012	119.300 €	105.300 €
2013	120.600 €	103.100 €
2014	93.800 €	84.200 €
2015	116.400 €	101.700 €
<b>2016</b>	<b>132.500 €</b>	<b>107.700 €</b>

\*inkl. Zweckverband Lausitzer Seenland

### Abbrennen von Holzfeuer

Im Rahmen des Immissionsschutzes wurden im Jahr 2016 für insgesamt 26 besondere Anlässe Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen von Holzfeuern, wie beispielsweise Oster-, Mai- und andere Lagerfeuer, durch die Stadt Senftenberg erteilt. Damit bewegt sich die Zahl wie auf dem Vorjahresniveau.

### Ausnahmen vom Nachtruhschutz

Im Jahr 2016 wurden aus besonderem privaten Anlass, das können beispielsweise Hochzeiten, Polterabende oder runde Geburtstagsfeiern sein, oder für öffentliche Veranstaltungen insgesamt 28 Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe, welche um 22 Uhr beginnt und um 6 Uhr endet, sowie für die Benutzung von Beschallungsanlagen zugelassen.

Darüber hinaus wurde die Durchführung von 14 traditionellen Veranstaltungen in der Stadt Senftenberg sowie der Ortsteile angezeigt. Bei diesen Veranstaltungen handelte es sich unter anderem um die Oster- und Maifeuerfeierlichkeiten, das Hafenfest und die Senftenberger Beachpartys.

Im Jahr 2016 gingen 20 Beschwerden zu Lärmbelästigungen bei der Stadt Senftenberg ein. Hier handelte

es sich unter anderem um Lärm, welcher durch den Betrieb von Geräten und Maschinen oder durch nachtruhestörende Tätigkeiten, wie beispielsweise das Abspielen lauter Musik oder lautstarke Unterhaltungen, verursacht wurde.

## Abbrennen von Feuerwerken

Die Anzahl genehmigter Feuerwerke ist in den vergangenen Jahren tendenziell rückläufig. 2016 gingen acht Beschwerden zu Feuerwerken ein. Dies stellt gegenüber den Vorjahren mit durchschnittlich zwei Beschwerden einen großen Anstieg dar.

Die Kreisverkehrswacht hat auf Wunsch vor Ort die Fahrräder codiert.



Fahrradversteigerung auf dem Markt

	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl genehmigter Feuerwerke	33	35	21	26	25
eingegangene Beschwerden	2	0	2	3	8

## Fundangelegenheiten

216 Fundsachen und 13 Fundtiere sind in 2016 beim Fundbüro der Stadt Senftenberg abgegeben worden. Besondere Fundtiere waren ein Wellensittich, ein Nymphensittich sowie ein Zwergkaninchen.

Am 13. Mai 2016 kamen viele Interessierte zur sechsten Versteigerung auf den Marktplatz der Stadt Senftenberg. An diesem Nachmittag wurden 62 Fahrräder versteigert. Beim freihändigen Verkauf am 17. Mai 2016 wechselten noch einmal drei Fahrräder den Besitzer.

Bei der Versteigerung der Fundfahrräder der Stadt Senftenberg wurde ein Erlös von insgesamt 2.284 Euro erzielt. Dieser fließt nach einer gesetzlichen Frist von drei Jahren in die Stadtkasse.

Die sonstigen Fundsachen (Schmuck, Fotokameras etc.) werden seit 2013 über das Internetportal „Zoll-A(u)ktion“ versteigert. Im Jahr 2016 wurde so für zwölf Fundsachen, zum Beispiel ein Ruderboot, Mobiltelefon und Fahrradteile, ein Erlös von 908,36 Euro im Zollauktionsportal erzielt.

Fundsachen	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	145	167	224	261	216
- davon vom Finder als Eigentum erworben	5	11	10	30	5
- davon an Eigentümer zurück	30	56	50	62	54
Fundtiere					
<b>Hunde</b>	15	13	12	11	9
- davon durch Tierheim vermittelt	3	2	4	1	4
- davon Herausgabe an Halter	10	11	8	10	5
<b>Katzen</b>	7	2	2	1	1
- davon durch Tierheim vermittelt	7	2	2	1	0
- davon Herausgabe an Halter	0	0	0	0	0
<b>Unterbringungskosten gesamt</b>	<b>4.200 €</b>	<b>2.000 €</b>	<b>2.200 €</b>	<b>1.300 €</b>	<b>2.600 €</b>

## Baumbestattung – eine neue Bestattungsform

Die Stadt Senftenberg bewirtschaftet insgesamt fünf Friedhöfe. Dabei handelt es sich um den Waldfriedhof in Senftenberg sowie Friedhöfe in den Ortsteilen Brieske-Dorf, Hosena, Niemtsch und Peickwitz.

Im Jahr 2016 sind auf diesen 152 Beisetzungen durchgeführt worden. Davon erfolgten 113 Beisetzungen in den Urnengemeinschaftsanlagen. Nach Ablauf der Nutzungszeit bzw. Ruhezeit an den Grabstätten sind von 36 Grabstätten 24 beräumt und zwölf verlängert worden.

Im Rahmen der Umsetzung der Friedhofskonzeption ist im Jahr 2016 auf dem Waldfriedhof Senftenberg einiges geschaffen worden:

Seit Juli 2016 wird dort die neue Bestattungsform der Urnengemeinschaftsgrabstätte am Baum angeboten (Baumbestattung). Die 92 einzelnen Urnen werden innerhalb einer ringförmig angeordneten Grabstelle unter einer Roteiche beigesetzt. Die Grabstellen sind mit einer Granitplatte versehen, die den Namen des Verstorbenen sowie dessen Geburts- und Sterbedatum enthalten. Bis Ende 2016 wurden bereits zwölf Baumbestattungen durchgeführt.



Baumbestattung

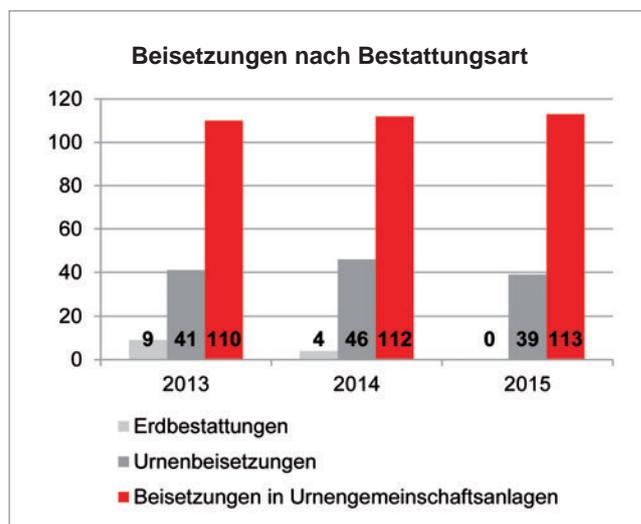
Auf der Freifläche in der Nähe der Baumbestattung ist eine weitere neue Bestattungsform hergerichtet worden: eine Urnengemeinschaftsgrabstätte mit Namensangabe für 20 Urnen. In der Mitte der Grabstätte

wurde ein Grabstein in Form einer Knospe aufgestellt, auf dem die Namen der Verstorbenen angebracht werden.



Urnengemeinschaftsanlage II

Weiterhin erfolgte die Umgestaltung der Urnengemeinschaftsanlage II.



	2012	2013	2014	2015	2016
Waldfriedhof	97	122	108	106	111
Hosena	45	33	33	35	23
Peickwitz	7	6	9	7	4
Niemtsch	4	3	5	9	4
Brieske-Dorf	7	10	5	5	10
<b>Gesamt</b>	<b>160</b>	<b>174</b>	<b>160</b>	<b>162</b>	<b>152</b>

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen

## Jederzeit einsatzbereit – Feuerwehr Senftenberg

Die Dienststärke der Feuerwehr Senftenberg bestand zum 31. Dezember 2016 aus 240 aktiven Einsatzkräften, davon 18 hauptamtlich angestellte Feuerwehrleute. In den sieben Jugendfeuerwehren waren Ende 2016 50 Jungen und 24 Mädchen aktiv.

### Altersstruktur:

16 bis 22 Jahre: 27 Aktive  
23 bis 32 Jahre: 76 Aktive  
33 bis 42 Jahre: 58 Aktive  
43 bis 52 Jahre: 28 Aktive  
53 bis 62 Jahre: 42 Aktive  
über 62 Jahre: 7 Aktive

Zur Feuerwehr Senftenberg gehören acht Ortsfeuerwehren, davon vier Löschzüge in Senftenberg, Brieske, Hosena und Großkoschen sowie vier Löschgruppen in Niemtsch, Peickwitz, Kleinkoschen und Sedlitz. Die Feuerwehr Senftenberg verfügt über 23 Einsatzfahrzeuge und zehn Feuerwehrranhänger sowie zwei motorbetriebene Boote.

### Bilanz:

- 682 Einsätze mit 3.680 Einsatzstunden
- 10.366 Einsatzkilometer
- Löschwassermenge: 63.810 Liter

### Bilanz vorbeugende Brandschutzmaßnahmen

- 22 Brandverhütungsschauen
- 18 Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren
- 8 Veranstaltungsabnahmen

Von den 682 Einsätzen des Jahres 2016 waren 145 Einsätze zur Brandbekämpfung und 239 Einsätze zur Hilfeleistung zu absolvieren. Schwerpunkte bei den Hilfeleistungen waren:

- Verkehrsunfälle mit Personenschaden (48)
- Verkehrsunfälle ohne Personenschaden (11)
- Einsätze zur Personenrettung (32)
- zur Türnotöffnung (17).

Das Jahr 2016 war vor allem geprägt durch eine Vielzahl von zum Teil schweren Verkehrsunfällen. Dabei bildete die B169 Ortsumfahrung Senftenberg

zwischen Schwarzheide und Sedlitz einen Schwerpunkt. Trauriger Höhepunkt war ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen Mitte Dezember.

Im Laufe des Jahres mussten mehrere Wohnungsbrände gelöscht werden. So bewährte sich die neue Brandmeldeanlage im Hochhaus Senftenberg in der Fischreihstraße, als es dort am 25. März zu einem Wohnungsbrand kam. In Hosena löste ein Blitzschlag den Brand eines Daches in einem Einfamilienhaus aus.



Löscheintritt beim Brand eines Hauses im Ortsteil Hosena

Zu mehreren, vermutlich durch Brandstiftung ausgelösten, Bränden kam es im Sommer des Jahres. In Erinnerung wird beispielsweise der Brand des Imbisswagens am Flugplatz Kleinkoschen und wenig später die Beachbar am Seestrand in Niemtsch. In Senftenberg und Niemtsch wurden mehrere Hecken angezündet. Bereits im März brannte ein Holzhaufen im Wald bei Sedlitz.



Brand an der „Rostlaube“ an der Landmarke

Zur Absenkung des Grundwasserstandes in Senftenberg wurden mehrere Horizontalfilterbrunnen installiert. Damit kam eine neue Aufgabe auf die Senftenberger Feuerwehrkameraden/-innen zu. Gilt es doch seitdem auch für die Rettung aus den bis zu 30 Meter tiefen Brunnenschächten gewappnet zu sein. Hierzu wurde am 22. Juli 2016 eine Übung im Brunnen 6 in der Güterbahnhofstraße durchgeführt.



Übung im Hori-Brunnen 6

Im Jahr 2016 wurde durch die Stadt Senftenberg der Gefahrenabwehrbedarfsplan fortgeschrieben. Er ist Grundlage der personellen und materiellen Entwicklung der Feuerwehr Senftenberg in den kommenden fünf Jahren.

Die Feuerwehren aus Hosena und Niemtsch feierten 2016 runde Jubiläen. Aus Anlass des 110-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Niemtsch wurde dort der Stadtfeuerwehrtag 2016 durchgeführt.



Stadtfeuerwehrtag in Niemtsch

Bereits 120 Jahre besteht die Freiwillige Feuerwehr Hosena. Die Kameradinnen und Kameraden luden deshalb zu einem Tag der offenen Tür ein. Der fünfte Feuerwehrball der Feuerwehren der Stadt Senftenberg wurde 2016 im Theater neue Bühne gefeiert.

Im Frühjahr erfolgte der erste Spatenstich für einen Gerätehausneubau in Sedlitz. Bereits im Herbst konnte das Richtfest begangen werden.



Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Sedlitz

Für langjährige treue Dienste für die Feuerwehr wurden auf der gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz und des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis OSL e.V. geehrt:

- Dietmar Mittig
- Werner Buder
- Horst Kaschner
- Heinz Hattke
- Udo Hattke
- Udo Schmidt
- Günter Nowak
- Wolfgang Müller
- Dieter Schmidt
- Kurt Bayer

## Hochwasser- und Grundwassermanagement

Die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung ist im besonderen Maße durch die Sanierung und Nachnutzung der stillgelegten Tagebaue geprägt. Der Grundwasserwiederanstieg und die Absicht des Landes Brandenburg, die Tagebauseen im Gebiet der Schwarzen Elster für den Hochwasserrückhalt zu nutzen, stellen für Senftenberg besondere Rahmenbedingungen und Herausforderungen dar.

Die Stadt Senftenberg hatte daher einen Runden Tisch etabliert, um zeitnahe Lösungen für das Hoch- und Grundwassermanagement zu entwickeln und diese baulich umzusetzen.

### Teilnehmer der Rundes Tisches:

- fachliche Ebenen der Landes Brandenburg (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) und Landesamt für Umwelt (LfU))
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
- Aktionsbündnis der Bürger
- Gewässerunterhaltungsverband
- Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg
- Stadt Senftenberg

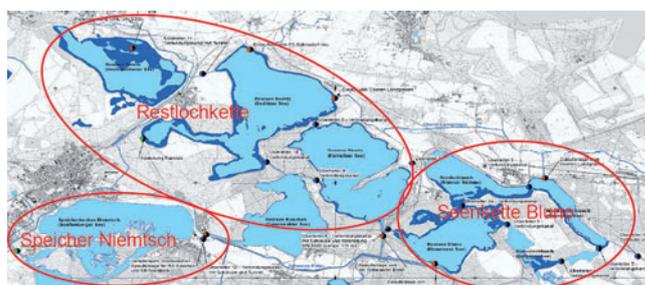
Vom 3. Juni 2014 bis 28. April 2016 haben insgesamt fünf Sitzungen des Runden Tisches stattgefunden. Themenschwerpunkte der fünften Sitzung waren die Nutzung der Tagebauseen für den Hochwasserrückhalt, der Bau der Horizontalfilterbrunnen 8 und 9 in Brieske und die Abrufbarkeit der Pegel ausgewählter Messstellen im Internet.

Der Runde Tisch wird als solcher nicht mehr weitergeführt, da die wesentlichen Kernziele erreicht wurden. So gehen in der Rentnerstraße und Am Wolschinkagraben die Horizontalfilterbrunnen 8 und 9 im Jahr 2017 in Betrieb. Über eine circa 7,4 Kilometer lange Ableitungstrasse wird das gehobene Grundwasser bis zur Grubenwasserreinigungsanlage an der Pößnitz zur Aufbereitung geleitet. Darüber hinaus haben das LfU und die LMBV im Einvernehmen mit dem Bürgerbündnis und der Stadt Senftenberg die Standorte für zwei Grundwassermessstellen im Ortsteil Niemtsch errichtet.

Der zukünftige Aufgabenschwerpunkt liegt in der Ertüchtigung der Tagebaurestseen für den Hochwasserrückhalt. Das Land Brandenburg hat eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Tagebauseen im Gebiet der Schwarzen Elster für den Hochwasserrückhalt erstellt. Die technische Machbarkeit ist gegeben. Die Finanzierungsvarianten sind in Klärung. Eine länderübergreifende Steuerungsgruppe mit dem Freistaat Sachsen wurde initiiert. Die Stadt Senftenberg ist in dieser vertreten.

Nach Auflösung des Runden Tisches ist es wichtig, die regelmäßige Informationspflicht des Landes Brandenburg aufrechtzuerhalten und zu organisieren. Dazu wurde in Abstimmung aller Beteiligten der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Energie und Umwelt (BWEU) als entsprechende Plattform festgelegt. Die Vertreter des Bürgerbündnisses werden hinzugeladen, sobald sich zur Thematik Schwerpunkte ergeben. Am 16. November 2016 informierte das LfU umfassend zum Sachstand „Hochwasserrückhalt in den Tagebaurestseen“.

Die Ergebnisse von drei zusätzlichen Untersuchungen zur Machbarkeitsstudie sollen 2018 vorliegen. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie hat das Land Brandenburg dieses Projekt für das Nationale Hochwasserschutzprogramm (NHWSP) des Bundes gemeldet. Unabhängig von der Ertüchtigung der Tagebaurestseen sieht die Verwaltung auch Handlungsbedarf bei der Ertüchtigung von Deichen der Schwarzen Elster im Stadtgebiet. Entsprechende Maßnahmen sind zwar Gegenstand der regionalen Maßnahmenplanung zum Hochwasserrisikomanagement Schwarze Elster, die Umsetzung der Maßnahmen ist jedoch offen.



Bearbeitungsgebiet der Machbarkeitsstudie  
Quelle: Landesamt für Umwelt – Präsentation im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Umwelt

## Senftenberg entwickelt sich

### Umsetzungsplan 2015-2017

Grundlage für die Aufstellung des Umsetzungsplanes und der Ausreichung der Fördermittel sind das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) vom 19. März 2014 und das Energiekonzept „Leitbild Energetische Zukunft Senftenberg 2030“ vom 4. Dezember 2013.

Der Umsetzungsplan 2015-2017 beinhaltet Maßnahmen, die durch das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) dem Grunde nach bestätigt wurden und in der Haushaltsplanung der Stadt für 2016 enthalten sind:

- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Stadtumbau-Ost für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen, Teilprogramm Rückbau und Aufwertung sowie Herrichtung von Flüchtlingswohnungen
- Maßnahmen der sozialen Stadt

### Rückbau

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Rückbau von Wohneinheiten	0	72	0	24	<b>90</b>

Das Rückbau-Projekt im Jahr 2016 war ein Wohnblock in der Albert-Schweitzer-Straße.



Rückbau in der Albert-Schweitzer-Straße

### Aufwertung

Die Bahnhofstraße ist mit ihrem Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot ein funktional wichtiger Bestandteil der Innenstadt. Im Ergebnis eines langjähri-

### Ausgaben der Förderprogramme 2011 bis 2016

Förderprogramm	2012	2013	2014	2015	2016
Soziale Stadt	209.400 €	563.200 €	76.400 €	10.600 €	<b>1.500 €</b>
Nachhaltige Stadtentwicklung (EFRE)	-	-	402.900 €	20.800 €	-
Stadtumbau Ost - Rückbau	103.900 €	163.000 €	300 €	96.900 €	<b>396.200 €</b>
Stadtumbau Ost - Rückführung sozialer Infrastruktur	193.600 €	1.100 €	-	-	-
Stadtumbau Ost - Aufwertung	2.118.000 €	2.754.200 €	635.700 €	223.100 €	<b>246.100 €</b>
Stadtumbau Ost - Herrichtung von Flüchtlingswohnungen	-	-	-	-	<b>43.400 €</b>
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Sanierungsgebiet Innenstadt	352.200 €	102.800 €	88.800 €	92.200 €	<b>110.900 €</b>
<b>Summe</b>	<b>2.977.100 €</b>	<b>3.584.300 €</b>	<b>1.204.100 €</b>	<b>443.600 €</b>	<b>798.100 €</b>

gen Stadtumbauprozesses wurde sie abschnittsweise erneuert und zeichnet sich heute durch eine hohe gestalterische Qualität aus. Nur noch vereinzelte Gebäude fallen aufgrund ihres geringen Sanierungsstandes auf. Hierzu gehörte auch das Förderobjekt Bahnhofstraße 35b. Aufgrund seines baulichen Zustandes wurde es von der Stadt als Gebäude mit Sanierungsbedarf eingeschätzt. Die Hüllensanierung des Wohn- und Geschäftshauses entsprach in dem geplanten und beantragten Umfang den Sanierungszielen der Stadt Senftenberg. Die Sanierung des Gebäudes trägt zur Aufwertung des Ortsbildes bei und stärkt die funktionale Entwicklung der Bahnhofstraße als cityergänzender Wohn- und Geschäftsbereich.



Vorher-Nachher – Bahnhofstraße 35b

## Parkplatz Dubinaweg fertiggestellt

Der bereits im Jahr 2015 umgesetzte zweite Bauabschnitt des Parkplatzes Dubinaweg wurde im Frühjahr 2016 mit dem Aufstellen von Sitzblöcken und einem Hinweis auf den Tierpark komplettiert. Danach erfolgte die Verkehrsfreigabe der sechs Behindertenstellflächen

und der Wegeverbindung zum Stadthafen. Das I-Tüpfelchen der Gestaltung der verlängerten Schlossparkachse wurde durch das Einbringen von reichlich 1.100 Tulpen- und Zierlauchzwiebeln im September 2016 gesetzt.



Hinweis zum Tierpark am Parkplatz Dubinaweg

## Privates Baugeschehen

Senftenberg verzeichnet nach wie vor eine ungebrochene Nachfrage nach Bauflächen für die Errichtung von Eigenheimen. Die aktuelle Situation lässt es leider nicht zu, dass alle Wünsche erfüllt werden können. Nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Stellungnahmen der Stadt Senftenberg zu Baugenehmigungen in der Stadt:

2012	2013	2014	2015	2016
120	101	100	96	<b>90</b>

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Baugeschehen der vergangenen fünf Jahre in der Kernstadt und den Ortsteilen beim Bau von Einfamilien- (EFH) und Mehrfamilienhäusern (MFH):

Ort	2012		2013		2014		2015		2016	
	EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH	EFH	MFH
Senftenberg	7	1	7	-	4	2	7	1	<b>8</b>	<b>2</b>
Großkoschen	6	-	1	-	2	-	4	-	<b>6</b>	-
Hosena	2	-	2	-	1	-	2	-	<b>2</b>	-
Sedlitz	-	-	1	-	1	-	-	-	<b>1</b>	-
Brieske	-	-	2	-	-	1	3	-	<b>1</b>	-
Niemtsch	5	-	2	1	1	-	2	-	<b>3</b>	-
Peickwitz	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-

## Zweiter Tag der Städtebauförderung – hautnah am Baugeschehen

Anlässlich des zweiten Tages der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 standen zwei Einzeldenkmäler im Mittelpunkt der Stadtentwicklung.

### Wohn- und Geschäftshaus Ernst-Thälmann-Straße 38

Das dreigeschossige Wohn- und Geschäftshaus Ernst-Thälmann-Straße 38 befindet sich innerhalb des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ der Stadt Senftenberg. Mit seiner Lage an der westlichen Zufahrt der Innenstadt, gleichzeitig der Abschluss des Angerbereiches, bildet es städtebaulich eine wichtige Raumkante aus. Das Objekt ist Teil der Denkmalliste des Landes Brandenburg und aufgrund seiner repräsentativen Fassade und Innenausstattung ein besonderes Zeugnis der bürgerlichen Lebensverhältnisse der 1920er-Jahre.

Der private Eigentümer modernisierte und setzte, dass um 1926 errichtete Objekt, umfangreich instand. Es wird zwischenzeitlich als Geschäftshaus mit einer gastronomischen Einrichtung genutzt. Die Sanierung des Denkmals bildet dabei einen Teilabschnitt der Neubebauung des gesamten Blockbereiches mit einem Wohn- und Geschäftshaus, in den der denkmalgeschützte Altbau integriert wird. Bautechnisch sind Neu- und Altbau getrennt. Ein Übergang besteht lediglich im zweiten Obergeschoss, der der Nutzung des Daches (Altbau) als zusätzliche Wohnfläche einer Wohneinheit im Neubau dient. Im Altbau wurden 145 m<sup>2</sup> als Gewerbefläche und 49 m<sup>2</sup> als Wohnfläche hergerichtet.

Früher wies das Gebäude erhebliche bauliche Mängel auf und war infolge des Leerstandes einem schleichenden Verfall preisgegeben. Als städtebaulicher Missstand wirkte es sich nachteilig auf die umgebende, sanierte Bebauung an der Schnittstelle Ernst-Thälmann-Straße/Innenstadtkern aus.

Mit der geplanten Sanierung und Modernisierung wurden folgende Sanierungsziele erreicht:

- Erhalt wertvoller, denkmalgeschützter Bausubstanz
- Reparatur der städtebaulichen Raumkante am Anger
- Stärkung der Geschäfts- und Dienstleistungsfunktion innerhalb zentraler Bereiche der Innenstadt

Folgende, bauliche Leistungen waren aus städtebaulicher Sicht notwendig und wurden im Rahmen der Förderung befürwortet:

Fassaden (West- und Nordseite):

- Sanierung der Fassade im Bestand, Reinigung/Ausbesserung/Erneuerung des Putzes der Fassade sowie des Sockels
- Neuanstrich der Fassade entsprechend den Ergebnissen der farbhistorischen Untersuchung
- Erhalt und Aufarbeitung des Schriftzuges Drogerie „Glück Auf“
- Aufarbeitung und Neuanstrich der Fenster an West- und Nordfassade, ggf. „Aufdoppelung“ der Fenster zur Herstellung eines ausreichenden Wärmeschutzes, bei entsprechendem Nachweis der Schadhaflichkeit und in Abstimmung mit der Denkmalbehörde



Vorher-Nachher – Ernst-Thälmann-Straße 38

- Erneuerung der Schaufenster im Erdgeschoss in Anlehnung an das historische Vorbild
- Erneuerung der Fensterbankabdeckungen in Zink
- Erneuerung der Hauseingangstüren in Holz

Dach:

- Ertüchtigung des vorhandenen Dachstuhl
- Neueindeckung des Daches mit Biberschwanzziegeln in Kronendeckung entsprechend dem historischen Vorbild
- Erneuerung der Regenentwässerung sowie des Schneefangs in Zink

Aufgrund der städtebaulichen Wichtigkeit wurde das Objekt Ernst-Thälmann-Straße 38 für eine Förderung ausgewählt.

## Wohnhaus am Markt 15

Das dreigeschossige Wohnhaus Markt 15 befindet sich ebenfalls innerhalb des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ der Stadt Senftenberg. Mit seiner Entstehungszeit um 1675 handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Objekt, das seitens der unteren und oberen Denkmalbehörde als besonders bedeutend eingestuft wird und hohe Anforderungen an den Umgang mit der historischen Bausubstanz erfordert. Insbesondere die mehrfachen Überformungen aus verschiedenen Bauphasen stellen planerische und konstruktive Herausforderungen an die Sanierung.

Aufgrund der Lage am Markt besitzen der Erhalt und die künftige Gestaltung des Objektes auch aus städtebaulicher Sicht höchste Priorität für die Stadt Senftenberg.

Die privaten Eigentümer planen, das Objekt umfangreich zu modernisieren, energetisch zu ertüchtigen und den gesamten Dachbereich neu aufzubauen und zu gestalten. Im Dach- und Obergeschoss sollen acht Ferienwohnungen entstehen, für das Erdgeschoss ist eine Gewerbenutzung, ggf. in Ergänzung zu den Ferienwohnungen, vorgesehen. Neben der Sanierung des Gebäudes ist die Neugestaltung der Außenanlagen, einschließlich der Anlage von Stellplätzen vorgesehen.

Das Gebäude stand seit geraumer Zeit leer und hat in den letzten Jahren mehrfach den Besitzer gewechselt. Vor allem die unsanierte Fassaden- und Dachansicht wirkt sich gegenüber der sanierten Nachbarbebauung am Markt negativ aus und stellte einen städtebaulichen Missstand dar. Der Baukörper weist erhebliche bauliche Mängel auf und ist infolge der zum Teil von Vorbesitzern durchgeführten Sicherungs- und Entkernungsmaßnahmen stark sanierungsbedürftig. Dies betrifft sowohl die baukonstruktive Ertüchtigung als auch die Erneuerung aller Medien und Hausanschlüsse sowie die energetische Sanierung. Darüber hinaus soll das Objekt mittels des Einbaus eines Aufzuges überwiegend barrierefrei erschlossen werden.

Mit der geplanten Sanierung und Modernisierung werden folgende Sanierungsziele erreicht:

- Erhalt wertvoller, denkmalgeschützter Bausubstanz am Markt
- Stärkung der touristischen Funktion innerhalb des Stadtzentrums, insbesondere die Verbesserung des Angebots an barrierefreien Unterkünften



Dornröschenschlaf



Begehung im Rahmen des Städtebautages

## 126,9 km<sup>2</sup> Fläche und 11.600 Bäume

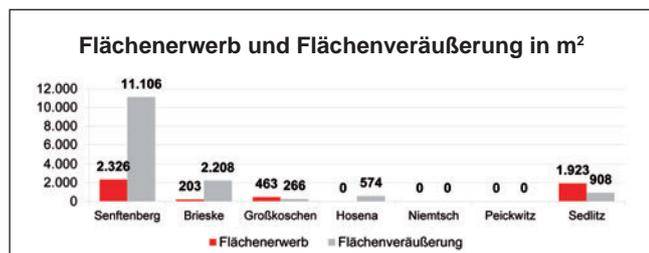
Die Stadt Senftenberg mit ihren Ortsteilen erstreckt sich auf einer Fläche von 126,9 km<sup>2</sup>. Dies entspricht flächenmäßig zwei Dritteln der Landeshauptstadt Potsdam.

In 16 Grundstücksgeschäften wurde im Jahr 2016 eine Fläche von insgesamt 4.915 m<sup>2</sup> erworben und eine Fläche von 15.062 m<sup>2</sup> veräußert. Des Weiteren konnte für ein Grundstück ein Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen werden.

Einige Grundstücke im Eigentum der Stadt Senftenberg werden durch Dritte genutzt. Die Nutzung wird durch langfristige Pachtverträge oder kurzfristige Nutzungsverträge geregelt.

Im Berichtsjahr bestanden insgesamt 356 Pachtverträge, davon wurden elf Verträge neu abgeschlossen. Weitere vertragliche Vereinbarungen in 2016 bezogen sich auf Nutzungsverträge für Gastspiele und Baustelleneinrichtungen, zum Aufstellen von Informationsständen und zur Durchführung eines Feuerwerkes.

Darüber hinaus liegen viele Gartensparten auf Grundstücken, die sich im Eigentum der Stadt Senftenberg befinden. Für diese bestehen drei Zwischenpachtverträge mit dem Bezirksverband der Gartenfreunde Senftenberg und Umgebung e.V.



### Grünes Senftenberg

2016 wurden für die Pflege der städtischen Grünflächen und für die Unterhaltung der Bäume 541.000 Euro ausgegeben.

Der Waldflächenbestand ist mit 174 Hektar im Vergleich zum Vorjahr um 20 Hektar gewachsen.

### Bilanz zum Baumbestand:

- Gesamtbaumbestand: 11.600 Bäume
  - davon auf öffentlichen Grünflächen: 9.100 Bäume
  - davon auf Grundstücken städtischer Einrichtungen: 2.500 Bäume
- Baumfällungen: 22 Bäume
- Aufwendungen: insgesamt bei 82.000 Euro
  - davon 75.000 Euro für Baumpflegemaßnahmen einschließlich der Fällungen
  - 7.000 Euro für Baumkontrollen

Öffentliche Grünanlagen	Flächenbestand 2015 in m <sup>2</sup>	Flächenbestand 2016 in m <sup>2</sup>
Gehölzflächen	94.359	95.328
Rasenflächen	521.139	524.219
Wegeflächen	15.626	15.629
<b>Gesamt</b>	<b>631.124</b>	<b>635.176</b>

### Grüner Platz in neuer Gestalt

Die zentrale Freifläche in der Ringstraße in Hosena war bis zum Herbst 2016 von überalterten Gehölzen geprägt. Über das Bürgervorschlagsrecht für den Haushalt 2016 legten die Einwohner von Hosena den Grundstein für die Umgestaltung des grünen Platzes. Neben einer ansprechenden Bepflanzung wünschten sich die Anwohner/-innen eine Spielgelegenheit für Kinder.

Im Oktober erfolgten Rodungsarbeiten, Erdarbeiten für die neuen Pflanzungen und die Geländeprofilierung. Neben Gehölzgruppen mit abwechslungsreichen Blüh- und Laubaspekten entstand eine kleine Spielfläche mit einem Balancierbalken und einem Reck.



Grünflächengestaltung in der Ringstraße in Hosena

## Bauliche Höhepunkte im Hochbau 2016

Neben vielen kleineren Arbeiten, beispielsweise in den Senftenberger Kitas, realisierte die Stadt Senftenberg im Bereich Hochbau im Jahr 2016 folgende größere Maßnahmen:

- Regenbogen-Grundschule – Sanierung der Außenhülle (Dach, Fassade, Fenster)
- Im Anschluss an die Erweiterung des Hortangebotes im Jugendhaus Pegasus im ersten Obergeschoss in 2015 wurde in 2016 der Brandschutz im Erdgeschoss ertüchtigt.



Regenbogen-Grundschule

- Die brandschutztechnische Ertüchtigung des MEG-Gebäudes in der Dr.-Dorothea-Erxleben-Straße fand im vergangenen Jahr ihren Abschluss.
- Mit dem Abbruch der Garagen ist die Maßnahme „Qualifizierung Sportplatz Brieske“ abgeschlossen.
- Baubeginn war hingegen für das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sedlitz: Grundsteinlegung Anfang August 2016 – Richtfest Mitte September 2016



Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sedlitz

### Kosten für alle Gebäude

	2012	2013	2014	2015	2016
Gebäudeunterhaltung	579.000 €	766.000 €	635.000 €	678.000 €	<b>620.000 €</b>
Bewirtschaftungskosten	1.397.800 €	1.523.300 €	1.453.400 €	1.536.600 €	<b>1.613.000 €</b>

### Kosten der laufenden Unterhaltung für ausgewählte Gebäudegruppen (Reparatur- und Werterhaltungskosten)

	2012	2013	2014	2015	2016
Bürgerhäuser	5.800 €	9.400 €	12.100 €	14.400 €	<b>800 €</b>
Feuerwehrgerätehäuser	48.700 €	15.800 €	21.900 €	24.900 €	<b>20.100 €</b>
Kitas	53.900 €	62.900 €	126.700 €	81.400 €	<b>121.600 €</b>
Schulen	202.000 €	264.000 €	186.000 €	234.400 €	<b>122.900 €</b>
Schulturnhallen	25.100 €	27.900 €	16.100 €	21.900 €	<b>40.700 €</b>
Sporteinrichtungen	28.700 €	49.600 €	12.100 €	35.700 €	<b>33.700 €</b>
Verwaltungsgebäude	58.300 €	66.100 €	74.300 €	57.600 €	<b>79.000 €</b>

## Kommunale Straßen – Mobilität und Räume für Menschen

Zum Erhalt und der Bewirtschaftung der städtischen Infrastruktur im öffentlichen Raum gehören insbesondere

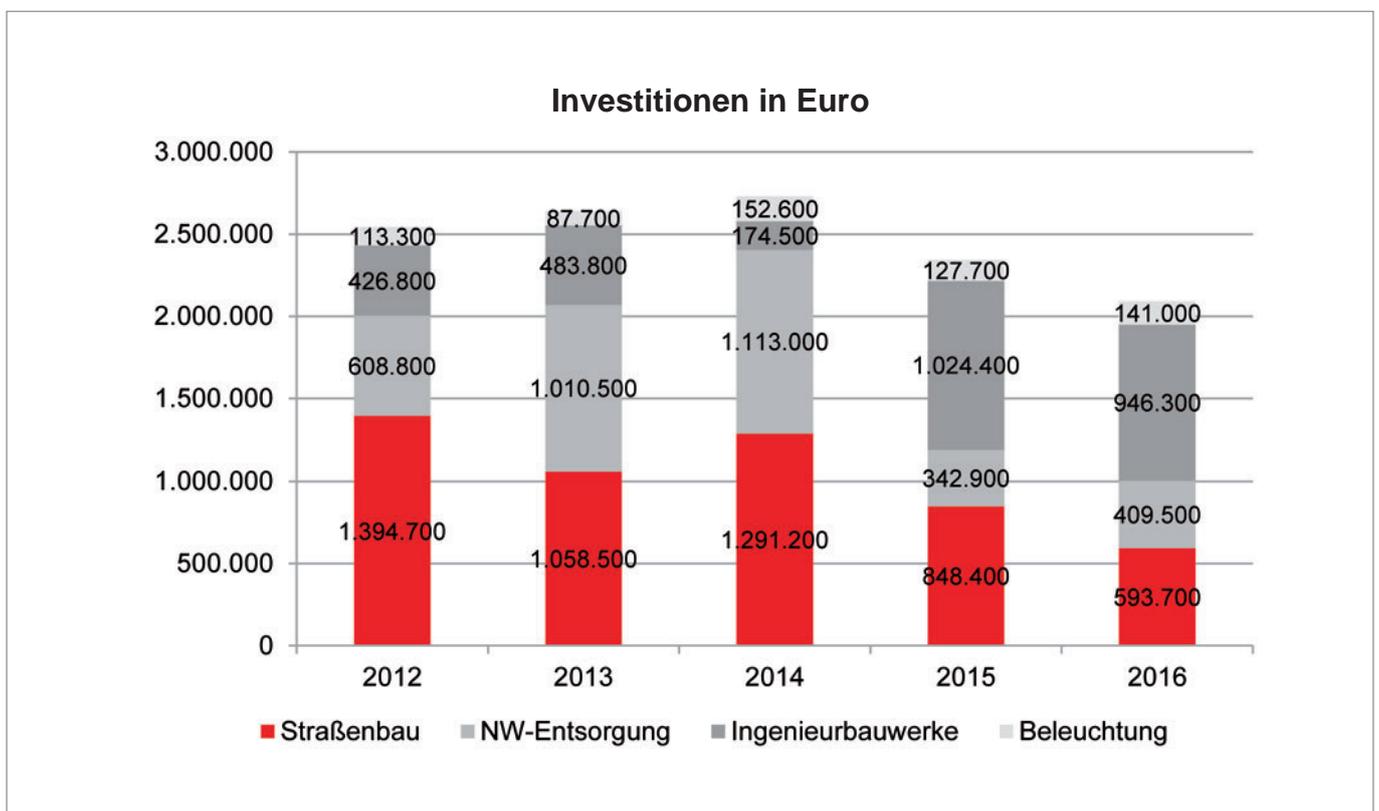
- die Bereitstellung, Instandsetzung, Unterhaltung und ständige Kontrolle der öffentlichen Straßen und Ingenieurbauwerke,
- die Unterhaltung der Ausstattung öffentlicher Straßen, wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Stadtmobiliar,
- die Anlagen des ÖPNV,
- die Straßenreinigung und der Winterdienst.

Ziel ist es, die Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Straßen zu gewährleisten. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen.

### Bilanz Infrastruktur:

- rund 202 Kilometer Gemeindestraßen
  - davon 22,5 Kilometer Rad- und Verbindungswege
- 57 Ingenieurbauwerke (Brücken, Lärmschutzwand, Durchlässe)
- 53 Kilometer Niederschlagswasserkanäle
- 7 Regenwasserpumpwerke
- 8 Niederschlagswasserversickerungsbecken
- 275 Papierkörbe
- 95 Parkbänke
- 3.800 Straßeneinläufe
- 3.815 Beleuchtungsmasten
- 4.300 Verkehrszeichen
- 96 Bushaltestellen

Der Wert dieses zu bewirtschaftenden Anlagevermögens liegt bei rund 68 Mio. Euro. Für die nachhaltige Sicherung dieses Anlagevermögens wurden in den vergangenen sechs Jahren rund 21,2 Mio. Euro, davon im Jahr 2016 rund 2,1 Mio. Euro in die öffentliche Infrastruktur investiert.



Im Jahr 2016 befanden sich im Bereich Tiefbau sieben Projekte in der Planungs- sowie acht Projekte in der Realisierungsphase. Zentrale Bauvorhaben waren im abgelaufenen Jahr unter anderem die Weiterführung der Sanierung der Niederschlagswasserhauptsammler in der Adolf-Hennecke-Straße und der grundhafte Straßenausbau in der Parzellenstraße sowie der Beginn des Ausbaus der Ortsdurchfahrt der Calauer Straße, als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Im Rahmen der Straßeninstandsetzung wurde in der Briesker Straße und in der Usedomer Straße großflächig der Asphaltbelag erneuert. In diesem Zusammen-



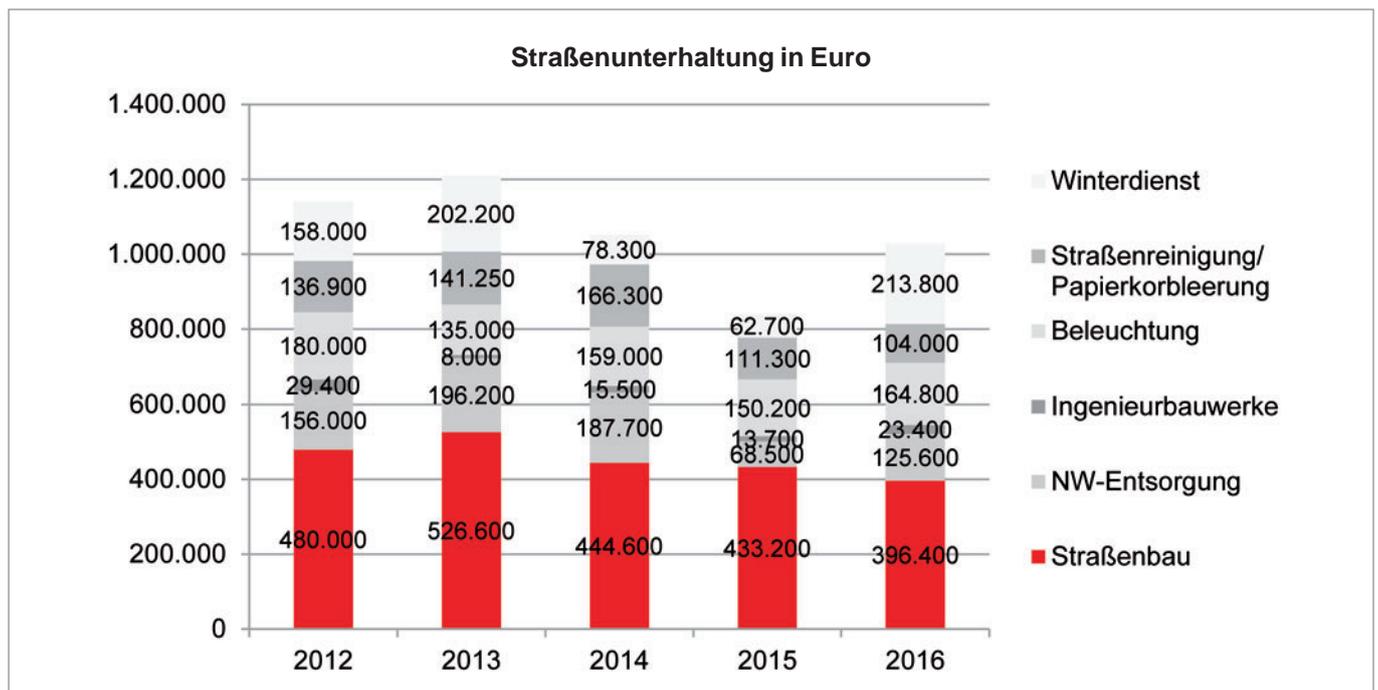
Niederschlagswasserkanal in der Adolf-Hennecke-Straße



Parzellenstraße

hang wurde für eine sichere Überquerung der Straße zusätzlich eine Fußgängerquerungshilfe im Bereich der Feuerwehr neu errichtet. Hauptschwerpunkt und zugleich Höhepunkt war die Fertigstellung des Neubaus der Brücke in der Wilhelm-Pieck-Straße, die am 9. Juli 2016 mit einem Brückenfest dem öffentlichen Verkehr übergeben wurde.

Bei der Straßenunterhaltung wurden im Jahr 2016 insgesamt 163 Straßenreparaturmaßnahmen durchgeführt und 314 Baumaßnahmen Dritter genehmigt und betreut.



## Der Bauhof – Service für die Stadt

Der Bauhof der Stadt Senftenberg hat ein breit gefächertes Aufgabenprofil. Die Mitarbeiter sorgen dafür, dass Senftenberg sauber und ordentlich ist und sich Bürger/innen und Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Zu den Aufgabenbereichen gehören beispielsweise die Grünpflege sowie die Gebäude- und Straßenunterhaltung. Die Vielfältigkeit der Aufgaben zeigt auch ein Auszug aus den zeitlich arbeitsintensivsten Aufträgen des Jahres 2016:

- Umsetzung/Neuerrichtung der Ortsinfotafeln im Stadtgebiet
- Rückbau des Spielplatzes im Ortsteil Sedlitz, einschließlich Mutterboden auffüllen und Rasenansaat
- Wildwuchsentfernung an den Giebelseiten der einzelnen Garagenblöcke in den Garagen-Komplexen Kaufland, IV, Heizhaus, J.-R.-Becher-Straße, Laugfeld und Albert-Schweitzer-Straße
- Abtrag von Erdhügeln, Verfüllen mit Mutterboden und Rasenansaat auf dem Grundstück der Kita „Seesternchen“

Im Bereich Service wird der Bauhof häufig im Stadtbild wahrgenommen, wenn in Vor- bzw. Nachbereitung von Veranstaltungen Markthütten aufgestellt oder die Bühne auf-/abgebaut wird. Auch das Aufstellen der Weihnachts-bäume in Senftenberg und den Ortsteilen ist eine sehr öffentliche Aufgabe.

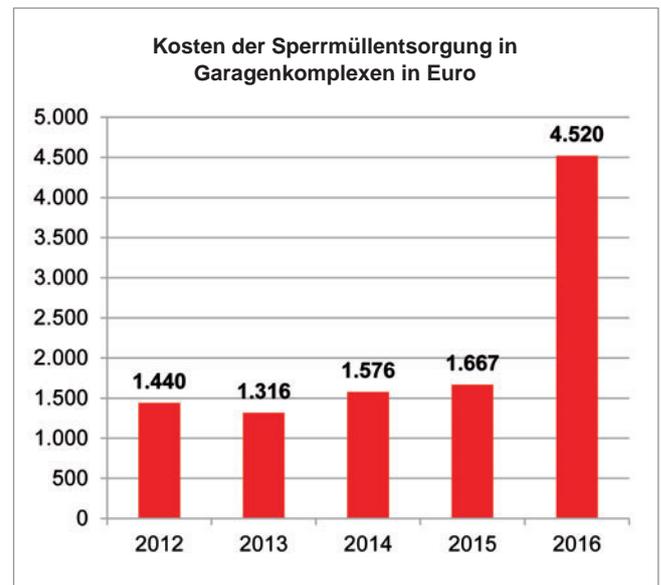
### Veranstaltungsvorbereitung 2016 – Aufbau von:

- 92 x Markthütten
- 5 x Rundbogenbühne
- 5 x Zeltdachbühne
- 2 x Zeltdach



Bühnenaufbau zum Peter und Paul Markt

Eine Aufgabe, die leider zunehmend zeitliche und finanzielle Ressourcen in Anspruch nimmt, ist die Stadtreinigung. Zu den Entsorgungskosten illegal abgelagerten Sperrmülls (siehe Grafik) kommen weitere 8.606 Euro als Personal- und Fahrzeugkosten in 2016 hinzu.



Zur noch besseren Erledigung ihrer umfangreichen Aufgaben konnten sich die Mitarbeiter des Bauhofs im Oktober 2016 über ein neues Fahrzeug, einen Citan-Kastenwagen, freuen. Dieser wird hauptsächlich durch die Elektriker genutzt, aber auch zur Abarbeitung der Serviceleistungen am Innovationszentrum.



Neues Auto für den Bauhof

## Gestiegene Fahrgastzahlen in den Ortsteilen

Die Stadt Senftenberg bewirtschaftet im Regionalverkehr und mit der Stadtlinie 84 Haltestellen und den Zentralen Omnibusbahnhof mit weiteren zwölf Haltestellen.

Die Kernstadt und der Ortsteil Sedlitz werden durch den Stadtverkehr Senftenberg bedient. Die anderen Ortsteile werden durch den Regionalverkehr in Trägerschaft des Landkreises erschlossen. Zur Gleichstellung der Einwohner/-innen in diesen Ortsteilen gilt der Stadtverkehrstarif auch für die Verbindungen zwischen Senftenberg und den Ortsteilen.

Der Stadtverkehr Senftenberg betreibt drei separate Linien mit einer jährlichen Gesamtfahrleistung von circa 95.000 Kilometern. Die Fahrpreise sind seit 2007 konstant und betragen zum Beispiel für den Einzelfahrausweis 1,00 Euro, ermäßigt 0,70 Euro.



Vorher-Nachher – Buswartehäuschen in der Adolf-Hennecke-Straße

Zuschussentwicklung Senftenberg ohne Ortsteile	2012	2013	2014	2015	2016 Plan
beförderte Personen	140.796	148.469	150.392	146.683	<b>146.522</b>
Kosten für Fahrten gesamt	179.600 €	182.800 €	187.900 €	188.700 €	<b>194.500 €</b>
- davon Fahrkarteneinnahmen	92.700 €	96.100 €	92.400 €	86.700 €	<b>92.200 €</b>
- davon Zuschuss Landkreis	32.400 €	31.400 €	28.700 €	31.300 €	<b>35.300 €</b>
- davon Zuschuss Stadt	54.500 €	55.300 €	67.600 €	71.500 €	<b>67.800 €</b>

Zuschussentwicklung in den Ortsteilen	2012	2013	2014	2015	2016
beförderte Personen	14.394	13.392	13.388	16.837	<b>19.312</b>
Zuschuss Stadt	8.800 €	8.700 €	9.600 €	12.000 €	<b>13.800 €</b>

Aufgrund der allgemeinen Verkehrsentwicklung und des demografischen Wandels wird sich die Stadt den zukünftigen Mobilitätsbedürfnissen anpassen müssen. Auch hinsichtlich der nachhaltigen Tourismus- und Stadtentwicklung spielt die Entwicklung hin zu einem umweltfreundlichen Verkehr eine wichtige Rolle.

Mit diesem Hintergrund wurde am 24. November 2015 ein temporärer Ausschuss ÖPNV gegründet, der sich intensiv mit der Neuorganisation bzw. Verbesserung der Stadtlinienführung beschäftigen sollte. Dieser tagte drei Mal im Jahr 2016 und präsentierte in der Dezember-Sitzung der Stadtverordneten seinen Abschlussbericht.

Neben einer Ist-Analyse befasste sich der Ausschuss mit den Empfehlungen aus der Studie zur Mobilitätsstrategie für den Wachstumskern Westlausitz. Der Vorschlag aus dem Stadtteiffonds zur Einrichtung neuer Haltestellen in Buchwalde, an der Verwaltung der LMBV, Waldfriedhof und Gewerbegebiet Laugfeld wurde diskutiert.

Im Ergebnis der Ausschussarbeit wurde angeregt, nach der Vergabe der Leistungen im Dezember 2016 die Maßnahmen und Zielstellungen zu kontrollieren.

## Sieben Gerichts- und acht Schlichtungsverfahren

Im Jahr 2016 wurden sieben gerichtliche Verfahren geführt. Davon waren vier Verfahren beim Verwaltungsgericht und drei beim Zivilgericht anhängig. Inhaltliche Schwerpunkte der Verwaltungsgerichtsverfahren waren die öffentliche Sicherheit, Gewerbesteuern und Wohngeld.

Mit sieben Verfahren war das Jahr 2016 ein ausgesprochen „friedliches“ Jahr. 2015 waren mit 16 Verfahren mehr als doppelt so viele zu führen.

### Schiedsstellen

Im Zusammenleben kann es schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Dabei fällt es den unmittelbar Beteiligten mitunter schwer, ihre Auseinandersetzung allein beizulegen. Streitigkeiten müssen aber nicht immer vor Gerichten ausgetragen werden. Mit den Schiedsstellen besteht die Möglichkeit die Streitfälle des täglichen Lebens kostengünstig, unbürokratisch und kompetent zu lösen.

Die Schiedsstelle kann in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, zum Beispiel Zahlungsansprüche, Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten, Verletzung der persönlichen Ehre, Ansprüche auf Entschuldigung wegen einer Beleidigung und auf Widerruf unwahrer Erklärungen oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen angerufen werden.

Die Schiedspersonen sind Inhaber eines öffentlichen Ehrenamtes, dem die gütliche Beilegung eines bürgerlichen Rechtsstreites übertragen werden kann. Das Ergebnis der vorgerichtlichen Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist ein auf 30 Jahre vollstreckbarer Vergleich.

Sechs Schiedspersonen arbeiten in Senftenberg in drei Schiedsstellen. Sie werden durch die Stadtverordneten für fünf Jahre gewählt. Das Büro der Schiedspersonen ist im Rathaus im dritten Obergeschoss im Raum 3.06 zu finden.

Schlichtungsverfahren	2012	2013	2014	2015	2016
Schiedsstelle I	4	2	2	4	3
Schiedsstelle II	0	3	1	2	3
Schiedsstelle III	2	3	4	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>

Tür- und Angelgeschäfte*	2012	2013	2014	2015	2016
Schiedsstelle I	12	15	10	5	9
Schiedsstelle II	4	8	6	4	4
Schiedsstelle III	10	5	7	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>19</b>

\*Einigung, ohne dass ein Treffen der Streitparteien notwendig wurde.

#### Schiedsstelle I

Schiedsperson: Hans-Joachim Saretz  
stellv. Schiedsperson: Heidemarie André

#### Schiedsstelle II

Schiedsperson: Anett Gerska  
stellv. Schiedsperson: Andreas Strobel

#### Schiedsstelle III

Schiedsperson: Martina Leitzke  
stellv. Schiedsperson: Ilona Nicklisch



Einem ereignisreichen Jahr 2016 soll ein ebenso vielfältiges Jahr 2017 folgen.

Die traditionellen Veranstaltungen – Senftenberger Märchentage, Peter und Paul Markt, Kinderfest und Hafenfest – erwarten wieder viele Besucher/-innen. Dabei begehen die Senftenberger Märchentage ihr 25-jähriges Jubiläum. Da sich alle teilnehmenden Mannschaften eine Fortsetzung des Indoor-Drachenboot-Cups wünschten, wird es diesen auch im Jahr 2017 im Erlebnisbad geben.

Bürgerbeteiligung wird in 2017 wieder bei vielen Aktionen möglich sein: Einwohnerversammlungen und Stadtteilspaziergänge, bei der Bundestagswahl und selbstverständlich beim Stadtteifonds. Hier sind knapp 50 Vorschläge eingegangen, 30.000 Euro sind wieder zu vergeben.

Beim Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ steht 2017 die Zwischenprüfung an. Weitere Highlights werden die Planungswerkstätten im Vorfeld der Neuerrichtungen zweier Spielplätze in den Ortsteilen Brieske und Sedlitz sowie die JugendFilmTage sein. Das Suchtpräventionsprojekt „Ein PLAKATives Nein“ soll mit der Gestaltung von Verteilerkästen der Telekom seinen Abschluss finden.

Als staatlich anerkannter Erholungsort wird Senftenberg in 2017 mit Aufklebern auf Autonummernschildern und mit 10.000 kostenfreien Postkarten für die Übernachtungsgäste für sich werben. Außerdem sollen Gäste und Senftenberger/-innen am Stadthafen sowie am Markt über freies W-LAN im Internet surfen können.

Im Baubereich ist die Freigabe der sanierten Calauer Straße – ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz – und die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Sedlitz vorgesehen. Für die Radwegebrücke über die Schwarze Elster in der Steigerstraße wird der Baubeginn erfolgen. Neben vielfältigen Sanierungen in Kitas und deren Außenanlagen sind bei den Schulen die Sanierung des Turnhallendaches in der Bernhard-Kellermann-Oberschule sowie des Daches der Grundschule am See geplant.



Projekt „Kinderfreundliche Kommune“



Stadtteilspaziergang im Bereich Calauer Straße



Agenda-Diplom auf dem Bauhof



Freigabe der Calauer Straße

**Herausgeber:**

Stadt Senftenberg  
Der Bürgermeister

Markt 1  
01968 Senftenberg  
Telefon: 03573 701-0  
E-Mail: [info@senftenberg.de](mailto:info@senftenberg.de)

**Druck:**

Druck+Satz Offsetdruck  
Gewerbestraße 17  
01983 Großräschen

**Bildquellen:**

Stadt Senftenberg

Andreas Keck: Seite 56  
Axel Heimken: Seite 56 (2x)  
Armando Meschkat: Seite 4  
Steffen Rasche: Seite 3 und Titelseite  
[Aintschie-fotolia.com](http://Aintschie-fotolia.com): Seite 53  
Unsere Welt, eine Welt e.V.: Seite 30

Wenn Sie an der einen oder anderen Stelle Verbesserungen für möglich halten oder Kritik üben wollen, dann können Sie dies gern auf folgenden Wegen vornehmen: vor Ort im Rathaus, per Post oder E-Mail.  
Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit.



Stadt Senftenberg  
Der Bürgermeister

Markt 1  
01968 Senftenberg  
Tel.: +49 3573 701-0  
info@senftenberg.de